



DAS Wormser Stadtmagazin

Jüdischer Friedhof „Heiliger Sand“ Geschlossen 16. Dezember – 14. März!!!



Öffnungszeiten

15. März - 31. Oktober:

Sonntag - Freitag 10 - 17 Uhr

01. November - 15. Dezember:

Sonntag - Freitag 11 - 16 Uhr

Letzter Einlass: 15 Min vor Schließung!

Samstags und an jüdischen Feiertagen geschlossen!
Männliche Besucher werden gebeten eine
Kopfbedeckung zu tragen!

DAS IST KEIN HÖRGERÄT, WIE SIE ES KENNEN.

Erleben Sie jetzt die neueste
Generation der InSides!



Nahezu
unsichtbar



Ideal für Brillen- &
Mützenträger



Bestes
Sprachverstehen



Hält länger
als der Tag



Nahtlos
vernetzt

IM FRÜHLING WIEDER BESSER HÖREN

JETZT DURCHSTARTEN!

Für alle, die neu einsteigen möchten:

Neueste Hörtechnik bis zu 30 Tage kostenlos testen – nur bis zum 31.03.2026. Inklusive persönlicher Höranalyse, individueller Beratung und präziser Anpassung an Ihr Hörprofil.

Hörgeräte noch im Winterschlaf?

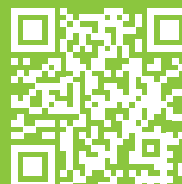
Viele Hörgeräteträger sind trotz ihrer Geräte nicht wirklich zufrieden. Wir wissen aus Erfahrung: In vielen Fällen lässt sich das Hörerlebnis spürbar verbessern – ganz unabhängig davon, wo die Geräte erworben wurden. **Mit gezielter Feineinstellung, individueller Beratung und technischem Know-how holen wir aus Ihrer bestehenden Technik genau das heraus, was bisher gefehlt hat.**

Starten
Sie jetzt –
ein Anruf
genügt



 **KOCH**
HÖRAKUSTIK
GEHÖR FINDEN.

Oppenheim | Sant' Ambrogio-Ring 13 b | T 06133 57 35 420
Worms | Bahnhofstr. 40 | T 06241 84 99 660
Saulheim | Ober-Saulheimer Str. 25 | T 06732 95 19 681
www.koch-hoerakustik.de



**Regional.
Persönlich.
Unabhängig.**

Für alle, die mehr
erwarten.

VORÜBERGEHEND GESCHLOSSEN

Der Judenfriedhof „Heiliger Sand“ ist derzeit „vorübergehend geschlossen“. Während man an anderer Stelle ein SchUM-Besuchszentrum für 2,3 Millionen Euro plant, lässt die angespannte Haushaltssituation der Stadt in den Wintermonaten keine Finanzierung des Sicherheitsdienstes zu, weshalb Besucher des Judenfriedhofs aktuell vor verschlossenen Toren stehen.

Die Ambivalenz einer Stadt wie Worms zeigt sich an dem geplanten SchUM-Besuchszentrum, das für 2,3 Millionen Euro am Neumarkt entstehen soll. Das Besuchszentrum in Form eines Pavillons soll das bereits bestehende SchUM-Lab ergänzen. Geplant ist ein transparenter, gläserner Bau mit einer schwebenden Dachscheibe aus Sandstein, der auf dem jetzigen Parkplatz entstehen soll. Warum? Einfach gesagt: Weil Geld vorhanden ist. Da die Stadt von diversen Stellen Fördergelder erhält und „nur“ 400.000 Euro selbst dazuzahlen muss, wird das SchUM-Besuchszentrum gebaut und dafür weitere Parkplätze in der Innenstadt geopfert. Getreu dem Motto: (SchUM) Erbe verpflichtet. Das eigentlich Perfide daran ist, dass gleichzeitig der Judenfriedhof „Heiliger Sand“ seit Wochen geschlossen ist, weil der Stadt die Kosten für den Sicherheitsdienst in den Wintermonaten zu hoch sind. Man spricht von einer Einsparung von knapp 20.000 Euro. Während man also aktuell jüdischen Besuchern den Besuch des „Heiligen Sandes“ verwehrt, sollen an anderer Stelle 2,3 Millionen für ein SchUM-Besuchszentrum investiert werden? Dass man das Ganze anschließend personell besetzen, bewirtschaften und Instandhalten muss, ist die Kehrseite der Medaille. Die hierbei zu erwartenden Folgekosten erinnern ein wenig an das Nibelungenmuseum, das am 31. März 2024 nach 23 Jahren geschlossen wurde. Der Grund waren zu hohe Instandhaltungskosten und schwache Besucherzahlen. In diesem Sinne kann man dem SchUM-Besuchszentrum nur allerbestes Gelingen wünschen (Seite 14 – 15).

Geld für ein Jugendzentrum?

Apropos: Geld vorhanden. Während die einen „Fördergelder“ spöttisch als das Heroin der Politik bezeichnen, ist man in Worms erfreut, von einem 81-Millionen-Investitionspaket, das aus dem Sondervermögen des Bundes kommt, zu profitieren. Was zunächst nach viel klingt, ist in Anbetracht des Investitionsstaus in der Stadt schneller weg als gedacht. Und bevor das Geld tatsächlich anderweitig ausgegeben wird, haben sich wieder einmal die Befürworter eines Jugendzentrums zu Wort gemeldet. Bereits im OB-Wahlkampf 2002 hatte der damalige OB-Kandidat Michael Kissel seinen (jungen) Wählern versprochen, sich als zukünftiger OB für ein Jugendzentrum einzusetzen. Bekanntlich ist es nie dazu gekommen, weshalb das Thema seit nunmehr 24 Jahren durch die Stadt geistert. Auch jetzt gibt es wieder Mahner, die andere Projekte als ein Jugendzentrum als dringender und wichtiger ansehen. Und irgendwie sagt mir mein Gefühl, dass das Jugendzentrum auch diesmal nicht kommen wird (Seite 16 – 17).

NICHT VERGESSEN: Am 22. März sind Landtagswahlen! Unser Special zur Landtagswahl mit Fragen an die Wormser Direktkandidaten finden Sie ebenfalls in dieser Ausgabe (Seite 6 – 10).

Viel Lust auf Politik und Stadtgeschehen beim Lesen unserer **243.** Ausgabe

wünscht Ihnen

Frank Fischer,
Chefredakteur






NEU EINGETROFFEN: AKTUELLE FRÜHJAHRSKOLLEKTION

WOHNACCESSOIRES • GARTENBÄNKE
GARTENDEKORATION • SOLARLEUCHTEN
OUTDOOR-KISSEN KOLLEKTION 2026

Jetzt neu in der Ausstellung:

ALLES FÜR OSTERN:

Hasen, Hühner, Kränze, Dekoration und vieles mehr

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise ab Lager Worms.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi – Fr 14 - 18 Uhr
Sa 10 - 16 Uhr

Walz GmbH
Verkaufsstelle
Walz Möbel Outlet
Hochheimer Str. 76
67549 Worms



OUTDOOR-KISSEN-AKTION:
QUADRATISCH ab 17,50 €
RECHTECKIG ab 14,50 €

Mehr Angebote auf www.walz-moebel-outlet.de

Tel. 06241 9770714 (zu den Öffnungszeiten) | Mobil: 0172 6351786
info@walz-moebel-outlet.de | www.walz-moebel-outlet.de

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- u. Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.klilu.de/jobs

KLiLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.klilu.de •   KlinikumLudwigshafen



CLUESO, THOMAS D und mehr

Clueso spielt am 21. August 2026 das Sonderkonzert bei „Worms: Jazz & Joy“



Seit über 20 Jahren prägt Clueso die deutschsprachige Musiklandschaft. Für das Sonderkonzert der diesjährigen Jubiläumsausgabe kommt der Erfurter Musiker nun am 21. August zu „Worms: Jazz & Joy“! Fans dürfen sich auf eine Setlist freuen, die das gesamte Spektrum seiner Karriere abbildet.

Informationen zu „Worms: Jazz & Joy“ findet man unter: www.jazzandjoy.de

Wenn Clueso die Bühne betritt, bringt er eine ganze Ära deutscher Popkultur mit. Seit über zwei Jahrzehnten gelingt dem Musiker, Songwriter und Produzenten das Kunststück, sich immer wieder neu zu erfinden, ohne dabei seinen Kern zu verlieren. Seine Reise ist eine der spannendsten der deutschen Musikgeschichte: Vom rastlosen Rapper entwickelte er sich zum feinsinnigen Poeten und schließlich zum absoluten Stadion-Phänomen. Sein gesamtes Werk zeichnet sich durch eine entwaffnende Ehrlichkeit und das Talent aus, große Gefühle in unpräzise Worte zu fassen. Ob mit Akustikgitarre oder großer Band – er bleibt dabei immer authentisch und nahbar. Seine Diskografie liest sich wie ein Katalog moderner Klassiker: Ob die melancholische Tiefe seines Durchbruch-Hits „Gewinner“, die nostalgische Sehnsucht von „Chicago“ oder der federleichte Vibe von „Flugmodus“ – Clueso versteht es wie kein Zweiter, den Moment einzufangen. Auch Kollaborationen wie das mitreißende „Zusammen“ mit den Fantastischen Vier oder das treibende „Tanzen“ zeigen seine Fähigkeit, Genres spielerisch

zu verschmelzen und ein generationenübergreifendes Publikum zu vereinen. Das Sonderkonzert wird von der Timbra Group präsentiert. Tickets sind ab sofort für 68 Euro im Vorverkauf erhältlich. Auch Tages- und Mehrtageskarten für das Festival sind bereits im Vorverkauf: Eine Tageskarte für das Festival kostet 33 Euro, die Mehrtageskarte 56 Euro.

„WORMS: JAZZ & JOY“ VOM 21. BIS 23. AUGUST 2026

Mit hochkarätigen Acts und Musikgrößen aller Genres begeistert „Worms: Jazz & Joy“ jeden Sommer tausende Besucher. Drei Tage, vier Bühnen und zahlreiche Konzerte von Alternative und Indie über Rock und Pop bis hin zu Funk, Soul, Blues sowie Weltmusik und Jazz laden dazu ein, sich in einer stimmungsvollen Atmosphäre treiben zu lassen, zu genießen und Neues zu entdecken. Ein vielfältiges kulinarisches Angebot und Weine lokaler und regionaler Win-

zer runden das Festivalerlebnis in einzigartiger Kulisse ab. Für großen Familienspaß sorgt außerdem bei freiem Eintritt auch das Kinderfest am Domvorplatz: Ob in der Hüpfburg oder auf dem Karussell – hier können sich auch die kleinen Festivalbesucher austoben. Im Übrigen steht auch bereits fest, wer das letzte Konzert auf der Sparkassen-Bühne am Marktplatz bestreiten wird. THOMAS D, bekannt als eines der Gesichter der „Fantastischen Vier“, lädt das Publikum am 23.08.26 auf eine tiefgründige musikalische Reise ein: Für sein jüngstes Projekt hat er sich mit der Hamburger Funk- und Soul-Sensation THE KBCS zusammengetan. Anstatt nur auf klassische Hip-Hop-Beats zu setzen, wird dem Publikum ein dichtes, hochgradig tanzbares Fundament aus Funk, Jazz und Retro-Soul geliefert. Diese Zusammenarbeit katapultiert Thomas D's nachdenkliche Lyrik und seinen unverkennbaren Flow in einen neuen, organischen Sound-Kosmos. Weitere Künstler, die bei der 35. Jubiläumsausgabe von „Worms: Jazz & Joy“ vom 21. bis 23. August 2026 auftreten, finden Sie in unserem Vorbericht auf Seite 25.

Fotos: Christoph Köstlin (Clueso), Mumpi Künstler (Thomas D)

WIR FINDEN DEN RICHTIGEN ORT FÜR DEINE GESCHICHTE ...

JETZT TERMIN VEREINBAREN

IMMOBILIENSERVICE
DENSCHLAG

Neumarkt 7 · Worms · Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE

Mitglied im
Immobilienverband
Deutschland

**KURT HEILMANN
MALERBETRIEB**

Malerarbeiten		Verputzarbeiten
Fußbodenverlegung		Wärmedämmung

LANDGRAFENSTR. 13 67549 WORMS
TEL. 06241-76162 FAX 06241-74575

www.kurt-heilmann.de

Entspannen. Einfach wählen,
schnell geliefert, besonders vorteilhaft.

Jetzt **500 € Rabatt** auf den Daydreamer Arctic*



* 4.495 € statt 4.995 €. Angebot gültig für das Modell Daydreamer Arctic medi
bis 15.04.2026. Schnell lieferbar.

Möbelhaus Huthmacher e.K.
Hauptstr. 41 • 67269 Grünstadt
Telefon: 0 63 59 / 93 74-0
www.moebel-huthmacher.de

Mitten in Grünstadt.

huthmacher

Küche. Wohnen. Raumkonzepte.

DEMOKRATIE, SPRACHE UND NOCH MEHR

Die **WO!** Direktkandidaten Fragerunde zur Landtagswahl in Rheinland-Pfalz am 22. März 2026

– Teil 2 –

Kurzbiografien der Wormser Kandidaten:



DIRK BEYER (SPD): Dirk Beyer wurde 1978 in Worms geboren, wo er auch das Abitur machte und bis heute lebt. Nach dem Abitur studierte er in Mainz Publizistik, Politikwissenschaft und Strafrecht. Im Anschluss war er viele Jahre hauptberuflich für den ASB tätig, wo u.a. den Wünschewagen mit aufbaute. 2020 wechselte er hauptamtlich zur SPD Worms, für die er sich zuvor auch schon ehrenamtlich engagierte, und übernahm die Geschäftsstelle. Für die SPD sitzt er seit 2014 im Stadtrat. 2025 folgte schließlich der Sprung in den Mainzer Landtag, wo er das Mandat von Jens Guth übernahm.

BJÖRN KRÄMER (CDU): Björn Krämer wurde 1990 in Worms geboren und wuchs in Rheindürkheim auf. Nach seinem Abitur in Worms absolvierte Krämer eine Lehre zum Bankkaufmann. Heute arbeitet er als selbständiger Vermögensberater. 2009 begann er, sich ehrenamtlich für die CDU Rheindürkheim zu engagieren. In seinem Heimatort wurde er 2019 zum Ortsvorsteher gewählt. 2024 wiedergewählt, möchte er auch nach einem potentiellen Einzug in den Landtag das Amt des Ortsvorstehers weiter begleiten.



THORSTEN ENDRESS (AfD): Thorsten Endress wurde 1977 geboren und wuchs im hessischen Hainstadt auf. Seit seinem 14. Lebensjahr lebt er in Worms und schloss hier eine Ausbildung zum Arzthelfer ab. Viele Jahre engagierte er sich ehrenamtlich im Sanitätsdienst für den ASB. Seit 2018 ist er Mitglied bei der AfD, für die er auch seit 2024 im Wormser Stadtrat sitzt. 2025 bewarb er sich um das Direktmandat für den Deutschen Bundestag, unterlag jedoch Jan Metzler.

CAROLIN CLOOS (DIE GRÜNEN): Geboren 1990 in Worms, absolvierte Carolin Cloos nach dem Abitur in ihrer Heimatstadt in Ulm das Studium der Zahnmedizin. Nach erfolgreichem Abschluss war sie bis 2022 als angestellte Zahnärztin tätig. Politisch engagiert sie sich seit 2020 für Bündnis 90/Die Grünen. 2024 wurde sie Mitglied des Wormser Stadtrates.



CARA HORSCH (DIE LINKE): Cara Horsch wurde 1996 in Worms geboren und arbeitet als Erzieherin innerhalb einer Krippe in Worms. Ihr Interesse für soziale Gerechtigkeit führte schließlich dazu, dass sie sich auch politisch engagierte. Seit 2025 ist sie Mitglied des Wormser Stadtverbands von Die Linke.

GEORG NIPPERT (FDP): Georg Nippert wurde 1954 in Wuppertal geboren. Nippert absolvierte erfolgreich ein Studium zum Diplom Physiker. Heute arbeitet er als freiberuflicher Senior Projektmanager mit den Schwerpunkten IT-Organisations- und Infrastrukturprojekte sowie als Trainer. Politisch engagiert er sich seit vielen Jahren für die FDP. Aufmerksamkeit erregte er 2024 mit einem Offenen Brief an die Berliner Parteiführung, der mit mehreren anderen unzufriedenen Parteikollegen verfasst wurde.



WO! Die Demokratie steht unter Druck. Was muss passieren, damit die Menschen wieder Vertrauen in die Politik bekommen?

DIRK BEYER (SPD): Seit über 160 Jahren steht die SPD für Freiheit, Gerechtigkeit und starke Demokratie. Auch deshalb bin ich SPD-Mitglied und begreife das auch als meinen persönlichen Auftrag. Demokratie braucht Vertrauen. Vertrauen entsteht einmal durch Zuhören, Verlässlichkeit und Mitbestimmung. Das versuche ich als Abgeordneter zu leben und suche immer das persönliche Gespräch und greife die Themen der Menschen auf. Zum anderen entsteht Vertrauen durch soziale Sicherheit mit einem starken Sozialstaat und Verwaltungen, die für die Menschen arbeiten. Mit Investitionen, Beteiligung und klarer Haltung müssen wir zeigen, dass Politik hält, was sie verspricht. So geben wir den Feinden unserer Demokratie keinen Raum.

BJÖRN KRÄMER (CDU): Politiker müssen wieder echt sein! Die Menschen wollen Ehrlichkeit, Verlässlichkeit und den direkten Kontakt, speziell im ländlichen Raum. Politische Entscheidungen müssen transparent und nachvollziehbar sein. Konsequente Bürgerbeteiligung, Respekt im Umgang und beständige, berechenbare Politik sind aus meiner Sicht der Schlüssel, um Vertrauen zurückzugewinnen und unsere Demokratie zu stärken.

THORSTEN ENDRESS (AfD): Vertrauen bekommt man grundsätzlich als Person oder auch Partei nur, wenn man seine Versprechen hält. Viele leere Worte fördern das Vertrauen nicht, schon gar nicht, wenn sie fernab jeglicher Realität sind und gegen das eigene Volk gehen.

CAROLIN CLOOS (DIE GRÜNEN): Viele Menschen haben das Gefühl, Politik kümmert sich zu wenig um ihre Sorgen im Alltag. Vertrauen entsteht nur, wenn Entscheidungen nachvollziehbar sind, Bürger*innen mitreden und ge-

stalten können. Ich will die Beteiligung vor Ort stärken, Transparenz ausbauen und Verwaltung einfacher und verständlich machen. Als Politikerin sehe ich es als meine Aufgabe zuzuhören, zu erklären und Verantwortung zu übernehmen. Es ist an uns zu liefern: beim Klimaschutz, bei bezahlbarem Wohnen, bei der Gesundheitsversorgung, guter Mobilität und sozialer Sicherheit. Wenn Menschen merken, dass sich ihr Alltag konkret verbessert, wächst auch das Vertrauen in die Politik und damit in unsere Demokratie.

CARA HORSCH (DIE LINKE): Dass viele wütend sind, verstehe ich gut: Alles wird teurer und am Monatsende bleibt der Geldbeutel leer. Die Rechten und Konservativen tun zwar so, als wären sie für die „kleinen Leute“ da, aber das ist gelogen. In Wahrheit kürzen sie Arbeitnehmerrechte, schwächen Gewerkschaften und greifen uns Beschäftigte an. Doch nach unten zu treten, löst kein Problem. Meine Antwort ist Solidarität. Wir dürfen uns nicht spalten lassen, sondern müssen uns organisieren. Vertrauen kehrt nur zurück, wenn Politik Menschen über Profite stellt: durch gute Löhne, Arbeit ohne Ausbeutung, bezahlbare Mieten und Arzttermine ohne Wartezeiten. Nur wenn wir zusammenhalten, nehmen wir den rechten Hetzern die Kraft.

GEORG NIPPERT (FDP): Das Vertrauen wurde durch unehrliche und unfähige Politiker massiv beschädigt. Wir brauchen wieder Politiker, deren Vita nicht vom Kreißaal, Schulsaal und Hörsaal zum Plenarsaal verläuft. Politiker, die ihren Auftrag, für Deutschland zu arbeiten, ernst nehmen und nicht permanent auf ihr Ego schauen. Und zum Schluss: Wahlprogramme, die auch ernst genommen werden können und nicht nach kurzer Halbwertszeit zerfallen. Am besten wäre so etwas wie Produkthaftung auch für Wahlprogramme. Jeder Werbende unterliegt dem – warum nicht auch unsere Politiker?

WO! Sprachdefizite sind auf Landesebene eines der größten Bildungsprobleme/-hindernisse. Wie könnten Sie und Ihre Partei dem entgegenwirken?

DIRK BEYER: Sprachkompetenz ist der Schlüssel zu Bildungsgerechtigkeit, Bildungserfolg und Chancengleichheit. Deshalb bauen wir die gezielte Sprachförderung weiter massiv aus: Aus heute 350 werden 1.000 Sprach-Kitas mit systematischer, alltagsintegrierter Sprachbil-

dung. Seit 2025 erfassen wir den Sprachstand aller Kinder bereits mit 4,5 Jahren, um früher und individuell zu fördern. Programme wie „First Class“ stärken Lesen, Schreiben und gezielte Sprachförderung in der Grundschule und auch Wormser Grundschulen profitieren davon bereits. So sichern wir als SPD gleiche Startchancen, unabhängig von der Herkunft. Gerade als Vater ist es mir wichtig, dass kein Kind wegen sprachlicher Hürden zurückbleibt. Sprache entscheidet über Bildungschancen und deshalb setzen wir hier entschlossen an.

BJÖRN KRÄMER: Sprachdefizite sind ein zentrales Bildungsproblem. Die CDU Rheinland-Pfalz will früh ansetzen: Wir stärken die Sprachförderung bereits in der Kita und führen verbindliche Sprachstandserhebungen vor der Einschulung ein. Kinder mit Förderbedarf erhalten gezielte Unterstützung. Zudem setzen wir auf kontinuierliche Sprachförderung im Schulalltag und passende Weiterbildungen für Lehrkräfte. Durch bessere Zusammenarbeit von Eltern, Kitas und Schulen wollen wir dafür sorgen, dass alle Kinder faire Bildungschancen haben und sprachlich gestärkt in die Zukunft starten.

...weiter auf der nächsten Seite







**Besuche uns
und wähle deinen
Lieblingskeks!**











De Beukelaer FACTORY OUTLET Grünstadt: Industriestraße 10 · 67269 Grünstadt
Tel.: (06359) 93756-70 · **Öffnungszeiten:** Mo. – Fr. 9–18 Uhr · Sa. 9–16 Uhr
www.debeukelaer.com/outlet

Liken Sie uns auf Facebook:
De Beukelaer FACTORY OUTLET Grünstadt



**Bestattung
Beer-Thalmaier**
Worms - Wonnegau



Tag und Nacht für Sie
erreichbar:
06241 46464



Leonie Wesp, Benjamin Schreiber & Oliver Glaser -
ein junges & dynamisches Team mit Fachkompetenz
unterstützt Sie in schweren Zeiten in Worms.



Bestattungs-
vorsorge



Individuelle
Bestattung



persönliche
Abschiednahme

Wir sind Ihr Begleiter in Zeiten des Abschieds.



Bestattung Beer-Thalmaier
Friedrich-Ebert-Straße 84
67549 Worms



06241 46464



THORSTEN ENDREß: Ein sofortiger Stopp unkontrollierter Einwanderung ist der erste Weg. An zweiter Stelle steht der Wille auch der Eltern, die Sprachintegration ihrer Kinder fordern und fördern. Ist dies der Fall, werde weder ich noch die AfD dem im Weg stehen. Eine gute Integration.



CAROLIN CLOOS: Die Bunderegierung kürzt gerade massiv bei Integrations- und Sprachkursen. Das spürt auch schon die Volkshochschule Worms. Gute Sprachkenntnisse sind aber der Schlüssel zu Bildungserfolg und Teilhabe. Deshalb setzen wir auf verbindliche und frühe Sprachförderung in der Kita und beim Übergang in die Grundschule. Kitas und Schulen brauchen dafür ausreichend Personal und gezielte Programme. Sprachförderung muss durchgängig angeboten werden, auch in der Ausbildung. Gleichzeitig stärken wir Familien mit leicht zugänglichen Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Unser Ziel ist klar: Jedes Kind soll gut Deutsch sprechen lernen, unabhängig von Herkunft oder sozialem Hintergrund.



CARA HORSCH: Sprachdefizite wurzeln in Armut und Bildungsungerechtigkeit. Forderungen nach einem verpflichtenden Kita-Jahr, lehne ich mit meiner Erfahrung aus der Praxis ab: Wir haben kein Nachfrage-, sondern ein Angebotsproblem. Tausende Plätze fehlen und das System lässt uns Fachkräfte allein. Ein Pflichtjahr ohne Personal ist reine Symbolpolitik. Es fehlt am politischen Willen, bestehende Strukturen endlich ausreichend zu finanzieren. Wir brauchen multiprofessionelle Teams, Sozialarbeit und längeres, gemeinsames Lernen. Bildung sollte für alle gebührenfrei sein. Wer Sprache fördern will, muss Arbeitsbedingungen verbessern, den Personalmangel stoppen und Mittel dorthin lenken, wo sie gebraucht werden.



GEORG NIPPERT: Die Lösung ist so einfach wie schwer durchsetzbar: Deutschunterricht muss so früh wie möglich verpflichtend sein. Das hat nichts mit Assimilation zu tun, wie gerne behauptet wird, sondern ist für gleiche Chancen der ausländischen Kinder unabdingbar. Es sollte eigentlich auch eine Selbstverständlichkeit sein, dass man die Sprache eines Gastlandes lernt – so viel Achtung und Höflichkeit muss schon sein.

WO! Immer wieder wird von Bürokratieabbau gesprochen. Erste Schritte sind gemacht, allerdings stöhnt insbesondere die Wirtschaft immer noch unter der Last.

Was kann die Landespolitik aus Ihrer Sicht tun, den Abbau zu beschleunigen bzw. wo muss dringend nachgebessert werden?



DIRK BEYER: Die SPD und ich als Landtagsabgeordneter setzen uns dafür ein, dass Planungs- und Genehmigungsverfahren weiter konsequent beschleunigt werden, Bürokratie abgebaut und Verwaltungsabläufe weiter digitalisiert werden. Förderprogramme sollen schlanker organisiert werden, etwa durch eine Standortgesellschaft Rheinland-Pfalz. Diese bündelt Ansiedlungsberatung, Fördermittel und Begleitung zentral und sorgt für klare Zuständigkeiten. Damit wird die Wirtschaftsförderung noch schlagkräftiger. In Landwirtschaft, Sozialverwaltung und Wirtschaft sollen Dokumentationspflichten reduziert, Doppelstrukturen beendet und Verfahren vereinfacht werden.



BJÖRN KRÄMER: Wir fordern, jede neue Vorschrift auf Praxistauglichkeit zu prüfen und unnötige Doppelregelungen abzuschaffen. Verwaltungsprozesse müssen konsequent digitalisiert werden, damit Unternehmen weniger Zeit mit Formularen verbringen. Für neue Regelungen gilt das Prinzip „Eine Regel raus, bevor eine neue kommt“. Bewährtes aus anderen Bundesländern wollen wir übernehmen. Ziel ist: mehr Zeit für Unternehmertegeist und Innovation, weniger Zeitaufwand für Papierkram und Nachweispflichten.

THORSTEN ENDREß: Hier benötigt die künftige Landesregierung einen großen Rotstift mit viel Farbe zum Nachfüllen. Bürokratieabbau heißt, Wege zu vereinfachen. Ich bin großer Freund von Regeln, jedoch darf und muss man nicht alles bis zum Letzten regeln! Die jetzige Landesregierung war und ist nicht im Stande, einen Bürokratieabbau herbeizuführen und dabei fehlt ihnen nicht nur der Mut.

CAROLIN CLOOS: Vor allem kleine und mittlere Betriebe leiden unter komplizierten Verfahren. Wir wollen Genehmigungen schneller und digitaler abwickeln, Anträge vereinfachen und klare Zuständigkeiten schaffen. Das geht auch ohne Umwelt- oder Sozialstandards zu senken. Mit mehr Digitalisierung, weniger Doppelprüfungen und besserer Abstimmung zwischen Behörden entlasten wir Wirtschaft und Hand-

werk. Die Verwaltung der Zukunft soll transparent und lösungsorientiert sein. Dazu gehört auch politische Verlässlichkeit: Unternehmen planen Investitionen oft über Jahrzehnte. Sie brauchen stabile Rahmenbedingungen, um in Innovation, Klimaschutz und Arbeitsplätze vor Ort zu investieren.

CARA HORSCH: Bürokratieabbau darf kein Deckmantel für Sozialabbau sein. Wir brauchen Entlastung, die im Alltag ankommt: Behördengänge müssen digital und barrierefrei möglich sein. Ein riesiger Hebel wäre die Abschaffung von Sanktionen und Kontrollbürokratie bei Sozialleistungen. Das spart enorme Verwaltungskosten und entlastet die Betroffenen von unnötigem Druck. Zudem müssen befristete Projektstellen, etwa bei Frauenhäusern, endlich in dauerhafte Planstellen umgewandelt werden. Das spart Ressourcen für die eigentliche Arbeit. Auch die Anerkennung ausländischer Abschlüsse und der Zugang zu Fördermitteln müssen einfacher werden. Wir wollen eine Verwaltung, die unterstützt, statt Steine in den Weg zu legen.

GEORG NIPPERT: Die dicksten Bretter im Regelwerk sind ja über EU-Verordnungen und den Bund zu uns gekommen – als Landesregierung können Politiker zwar bei einigen Landesverordneten eingreifen, aber es ist notwendig, dass aus den Landesparlamenten Druck in Richtung Bund und EU gemacht wird.

WO! Ein umstrittenes Thema sind Straßenausbaubeiträge. Wie stehen Sie dazu?

DIRK BEYER: Straßenausbaubeiträge dienen der fairen Finanzierung von Erneuerung und Ausbau kommunaler Straßen. Beitragspflichtig sind Eigentümer, da ihre Grundstücke durch bessere Erreichbarkeit und Werterhalt besonders profitieren. Die laufende Unterhaltung wird nicht umgelegt. Auch wenn sie abgeschafft würden, muss der Straßenausbau bezahlt werden und damit würden alle Steuerzahler belastet und Mieter benachteiligt. Mit wiederkehrenden Beiträgen sowie Stundungs- und Härtefallregelungen werden Belastungsspitzen abgefedert und eine planbare finanzielle Verteilung der Beiträge gewährleistet. Die Beiträge sichern die Finanzkraft der Kommunen und schützen ihre Haushalte. So bleiben sie handlungsfähig und können Investitionen in Infrastruktur verlässlich umsetzen.

BJÖRN KRÄMER: Die CDU Rheinland-Pfalz spricht sich klar für die Abschaffung der wiederkehrenden Straßenausbaubeiträge aus, um die Bürgerinnen und Bürger zu entlasten. Stattdessen wollen wir das Land stärker in die Pflicht nehmen und die fehlenden Mittel durch

eine erhöhte Landesbeteiligung ausgleichen. Wichtig ist, dass die finanzielle Handlungsfähigkeit der Kommunen gesichert bleibt. Unser Ziel ist ein verlässliches, faires System: Straßen müssen saniert werden, aber ohne Mehrbelastung für Anwohner und ohne finanzielle Einbußen für Städte und Gemeinden.

THORSTEN ENDREß: Um Bürger zu entlasten, wäre ich dafür, die Straßenausbaubeiträge abzuschaffen. Wie das Ganze in Rheinland-Pfalz vernünftig finanziert werden kann, muss man klären. Hier muss man das Rad nicht neu erfinden, sondern einfach mit Kollegen anderer Bundesländer reden und deren Erfahrungen mit in die Entscheidungen einbeziehen. Der Straßenbau und die Erhaltung sollten jedoch Landes- und Bundesangelegenheit sein und somit sollten diese Stellen auch für die Kosten aufkommen und nicht die Kommunen.

CAROLIN CLOOS: Wiederkehrende Straßenausbaubeiträge schützen Bürger*innen vor hohen Einmalzahlungen, deshalb stehen wir Grüne klar hinter diesem Modell. Straßen müssen gepflegt, um- und gegebenenfalls ausgebaut werden; dabei entstehen Kosten. Durch wiederkehrende Beiträge werden die Kosten solidarisch und planbar auf mehrere Jahre verteilt. Gleichzeitig behalten die Kommunen ihre Planungshoheit und entscheiden selbst

über notwendige Maßnahmen. Das Land unterstützt sie dabei finanziell, damit die Beiträge rechtssicher umgesetzt werden können. So profitieren Bürger*innen von planbaren Beiträgen, während die Kommunen wichtige Entscheidungen weiterhin selbst treffen können.

CARA HORSCH: Straßenausbaubeiträge sind ungerecht und gehören abgeschafft. Es darf nicht vom Geldbeutel abhängen, ob man eine intakte Straße vor der Haustür hat. Diese Beiträge belasten Menschen oft mit hohen Summen und verursachen in den Kommunen riesigen bürokratischen Aufwand. Wer Infrastruktur so finanziert, betreibt den Klassenkampf von oben. Wir fordern, dass das Land diese Kosten vollständig übernimmt. Das entlastet die Bürger direkt und spart die hohen Erhebungskosten ein. Finanziell ist das machbar, wenn wir Menschen über Profite stellen und Reichtum gerecht besteuern. Infrastruktur ist Daseinsvorsorge und muss solidarisch durch das Land finanziert werden, statt die Last auf Einzelne abzuwälzen.

GEORG NIPPERT: Klar ist, die Städte und Gemeinden haben sowohl ein Ausgabenproblem durch ihnen von Land und Bund aufoktrozierte Verpflichtungen, Pflichten ohne Kompensation und auch durch zu wenig fokussierte Anstrengungen, Gewerbe und Industrie anzusiedeln. Es

ist – im Falle von Worms – schwer zu ertragen, dass mehrfach die Ausweisung eines Gewerbegebietes abgelehnt wurde. Gleichzeitig fehlt leider auch eine strenge Ausgabendisziplin. So steht z.B. seit über 10 Jahren an der Dechanegasse der große Gebäudekomplex leer – der ehemalige Bürgermeister hat den ja seinerzeit gekauft – geschehen ist nichts ...Ich könnte noch mehr Beispiele nennen, aber wir alle wissen, dass die Haushaltsdisziplin noch viel Verbesserungspotenzial hat. Jetzt rückwirkende Gebühren einzuführen, kommt einem Offenbarungseid gleich.

WO! Wir danken den Kandidaten für die Stellungnahmen.

Fotos: Pressefotos der jeweiligen Parteien
(SPD; ©Susie Knoll)



Mercedes-Benz

140 Jahre Ideen.
Und keine davon war klein.

Ob kompakte A-Klasse, vielseitiger GLA oder großzügige V-Klasse, ein Mercedes-Benz steht immer für Innovation. Überzeugen Sie sich einfach selbst bei Ihrem Mercedes-Benz Vertriebspartner Kestenholz.

JETZT ENTDECKEN



KESTENHOLZ

Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart
Vertriebspartner vor Ort: **Kestenholz Autohaus GmbH**
Cornelius-Heyl-Str. 57 · 67547 Worms
worms@kestenhholzgruppe.com · +49 6421 84 20
www.mercedes-benz-kestenhholzgruppe.de

SCHILDERWÄLDER, VETTERNWIRTSCHAFT, THEMENSUCHE

Beobachtungen zur Landtagswahl 2026

Die Weichen für die Landtagswahl 2026 sind gestellt. Die Wahlunterlagen sind längst verschickt und auch das Briefwahlbüro hat zwischenzeitlich seine Arbeit aufgenommen. Wer wiederum den Gang zur Urne antreten möchte, kann dies am 22. März im jeweiligen Wahllokal zwischen 8 und 18 Uhr tun. Wie üblich haben die Wähler zwei Stimmen. Stimme 1 gilt für einen der sechs Direktkandidaten aus unserem Wahlkreis, während mit der zweiten Stimme eine Parteiliste gewählt wird. Zur Wahl stehen zwölf Parteien, darunter auch erstmals das BSW.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Seit dem 7. Februar dürfte auch dem politisch Uninteressiertesten klar sein, dass Wahlen bevorstehen. Denn das war der Zeitpunkt, ab dem es den Parteien erlaubt war, aus den Straßen von Worms Wahlkampfalleen zu gestalten. Insbesondere neuralgische Verbindungen erfreuen sich seither großer Beliebtheit. Doch taugen die Plakate überhaupt zur Stimmungsbildung oder sind sie lediglich ein Symbol dafür, die Menschen wenig subtil auf die bevorstehende Wahl hinzuweisen? Die Slogans sind austauschbar wie immer und setzen eher darauf, markant und einprägsam zu sein oder die Bewerber mit einem Attribut zu versehen. So wird aus **DANIELA SCHMITT** (FDP) „Miss Mut“, während der amtierende Ministerpräsident **ALEXANDER SCHWEITZER** (SPD) „klar und stark“ ist. **BJÖRN KRÄMER** (CDU) ist wiederum „Einer von uns“. **DIRK BEYER** (SPD) will nach Mainz, „Weil mir Worms wichtig ist“, **CAROLIN CLOOS** (Bündnis 90/Die Grünen) möchte derweil „Anpacken für Mensch und Natur“ und **CLARA HORSCH** (Die Linke) fordert „Beste Bildung für jedes Kind“. **THORSTEN ENDRESS** (AfD) behauptet indes „Lügen bekommst du anderswo“. Ein Slogan, der im Übrigen tonal – entgegen den anderen Wahlkämpfern – der einzig negativ geprägte Slogan ist. Inhaltlich steht in diesem Plakatierungswahlkampf vor allem das Thema Bildung im Blickpunkt, womit Horsch voll im Trend liegt. Auch die CDU möchte „Bildung stärken!“. Die Freien Wähler fordern „Lernen statt experimentieren“ und die SPD „Kostenlose Schulbücher für unsere Kinder!“. Ob das Meer an Slogans und Plakaten letztlich Wählermeinungen beeinflusst, ist eher unwahrscheinlich, zeigen sich doch nach sechs Wochen intensiver Begleitung in Form des freundlichen Lächelns von Politikerinnen und Politiker durchaus auch Abnutzungserscheinungen.

Andererseits spiegelt die Austauschbarkeit der Slogans und das Fehlen von wirklich prägnanten Themen den Eindruck eines bleiernen Wahlkampfs. Greifbare Perspektiven für Rheinland-Pfalz und damit auch für Worms fehlen. Auch wenn die CDU in Umfragen derzeit vor-

ne liegt, scheint eine echte politische Wende nicht in greifbarer Nähe zu sein. Da eine Koalition mit der AfD wohl eher nicht in Frage kommt, dürften sich politisch interessierte Bürger schon längst auf eine Große Koalition vorbereiten, was allerdings bei vielen Wählern keine allzu positiven Emotionen auslöst. Laut aktuellen Prognosen hat die SPD gegenüber der letzten Wahl erheblich an Zuspriech eingebüßt, womit ein „Weiter“ für die bisherige Ampelkoalition wohl eher ausgeschlossen ist, zumal die FDP um ihre Sitze im Landtag bangen muss. Der AfD prognostizieren die Meinungsforschungsinstitute einen Zuwachs von rund zehn Prozent. Überschattet wird allerdings der AfD Wahlkampf in Rheinland-Pfalz von Diskussionen rund um Vetternwirtschaft. Während die Partei erwartungsgemäß Stimmungsmache wittert und in den Sozialen Medien potentielle AfD Wähler reflexhaft beschwichtigt, „das machen die anderen Parteien doch auch“, weckt das Vorgehen Erinnerungen an eine Geschichte in Worms. Zwar beschäftigt hier kein Stadtrat seinen Opa für ein stattliches Salär auf Steuerzahlerkosten, dennoch zeigte das Vorgehen von Stadtrat Toni Ras Parallelen. Ras wurde 2024 über die Liste der AfD zusammen mit seiner Ehefrau in den Stadtrat gewählt. Noch bevor sich die neue Fraktion im Stadtrat zusammenfand, verkündete er ohne erkennbaren Grund, zusammen mit seiner Frau eine eigene Fraktion zu gründen. Bis heute ist der Landwirt wiederum AfD Mitglied und unterstützt auch im Wahlkampf. Im Gegensatz zu den Fällen auf landes- und bundespolitischer Ebene, hält sich der finanzielle Schaden für den Steuerzahler aufgrund der überschaubaren Ehrenamtszuschüsse in Grenzen. Freilich kann sein direktkandidierender Parteikollege Endreß nichts für die kleine Charade. Dennoch stellt sich dem Autor beim Schreiben dieser Zeilen die Frage, ob solche Verhaltensweisen, egal ob im Kleinen oder im Großen, letztlich nicht auch die Verachtung gegenüber einem System ausdrücken, an dem man sich genau deswegen bedienen kann? Und das ist eine Frage, die sich auch jeder Wähler stellen muss.



Mach die Welt ein Stückchen besser.

Dein soziales JA(hr)!

Dein BFD bei uns!

Freiwillig aktiv

ASB

Retten, Helfen, Trösten

Rettungsdienst
 Erste-Hilfe Ausbildung
 Kinderhort
 Flüchtlingshilfe
 Tagespflege
 Mobile Dienste

Bewerbung unter: bfd@asb-worms.de

Orthopädie-Schuhtechnik

- Individuelle Einlagen
- Auch nach Computeranalyse
- Alle Kassen

KURT MARKERT

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 8:30 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwochnachmittag + Freitag + Samstag geschlossen!

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister

Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 062 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

WERKSVERKAUF

Ausgewählte Produkte zu
verbraucherfreundlichen Preisen.



ROWE
MOTOR OIL

ROWE Worms

Langgewann 101

67547 Worms

Donnerstag 10:00 – 17:00 Uhr

Freitag 12:30 – 17:00 Uhr

ROWE Bubenheim

Borkensteiner Mühle 7

67308 Bubenheim

Mittwoch 10:00 – 16:00 Uhr

www.rowe-oil.com

Nibelungen im Pantoffelkino

Nibelungen-Kino im Museum

Andreasstift eröffnet

Es war kein Aprilscherz, als das Nibelungenmuseum nach einer langen Leidensgeschichte am 1. April 2024 seine Pforten schloss. Für die Nibelungen bedeutete das außerhalb der Festspiele einen zwangsverordneten Dornröschenschlaf. Nun sind sie wie wieder ganzjährig präsent, wenn auch nur in einem Film gebannt...



2001 eröffnet, war das Nibelungenmuseum von Anfang an kein Kind der Liebe. Das Konzept galt vielen als zu verkopft, um Menschen für das berühmte Lied begeistern zu können, während die Technik und die Konstruktion bereits nach wenigen Jahren für Ärger sorgten. Die Probleme stauten sich und damit auch die Kosten. Am Ende beschloss der Stadtrat das endgültige Aus und einen Neuanfang im Museum der Stadt Worms im Andreasstift, zumindest vorübergehend. Nach längerer Zeit der Konzeptionierung ist nun ein erster Schritt vollbracht. Den Auftakt zur Neupräsentation bildet nun das kleine Nibelungen-Kino im Altertumsvereinszimmer, das ab sofort zugänglich ist. Der Begriff Kino ist natürlich dezent über-

trieben. Auch wenn der Bildschirm stolze 85 Zoll misst, gleicht es eher einem gemütlichen Pantoffelkino. Gezeigt wird eine filmische Zusammenfassung der Nibelungensage, die mit unterschiedlichstem Bildmaterial – von Fritz Lang über historische Gemälde bis hin zu den Festspielen – gestützt wird. Der Film, der von dem Konzeptkünstler Eichfelder erstellt und von der Wormser Journalistin Ulrike Schäfer mit Text unterlegt wurde, war bereits Bestandteil des alten Nibelungenmuseums, dauert circa 5 Minuten und läuft in Dauerschleife. Doch die Zukunft des Kinos wartet bereits auf dem Laptop Eichfelders, der mit Hilfe von KI eine neue Fassung geschaffen hat. Diese ist visuell deutlich homogener und wird getragen

durch einen Erzähler, der in weniger als zehn Minuten durch die tragische Geschichte führt. Die Bilder sind modern, der Look farbensättigt, also eher düster. Sozusagen passend zu dem holzgetäfelten historischen Raum, in dem der Film gezeigt wird. Ergänzt wird der Beitrag durch nicht minder düstere Wandbilder, die ebenfalls durch das Lied führen. Freilich soll dieser kleine Beitrag erst der Anfang sein. Wie Museumsleiterin Ulrike Breitwieser im Gespräch mit **WO!** erklärt, wird in den nächsten Monaten auch das Turmzimmer eröffnet, in dem weitere Medienstationen Aufklärung zum Nibelungenlied bereithalten. Wenn alles gut läuft, soll es bereits zu den nächsten Festspielen ab 17. Juli 2026 soweit sein.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Starkes Land, starkes Worms.



Gordon Schnieder

Ministerpräsident für Rheinland-Pfalz

Björn Krämer

Für Worms in den Landtag

BEIDE
STIMMEN
CDU

WEIL'S
JETZT
GILT

Helfen und nicht wegschauen

Obdachlosen-Bedürftigen-Hilfe-Worms hilft Menschen in Not

Es war Anfang Oktober, die Tage wurden kürzer, der Himmel grauer und die Nächte kühler, als Angelique Ross durch die Wormser Innenstadt lief und ihr einmal mehr die obdachlosen Menschen auffielen. Wegschauen war für sie keine Option. Ganz im Gegenteil. Für Ross war es die Geburtsstunde einer Idee, nämlich mit der Struktur eines Vereins zu helfen.

Es folgten Gespräche mit vielen Menschen, die sich von Angelique Ross' Idee begeistert zeigten und ebenso helfen wollten. Und so gründete man bereits zwei Wochen später die Obdachlosen-Bedürftigen-Hilfe-Worms. Wie der Name verrät, hat der Verein nicht nur das Ziel, Obdachlosen zu helfen, sondern auch Menschen, die akut von Armut betroffen sind. Das können Rentner sein, aber auch Menschen, die akut durch ihre Arbeitslosigkeit bedroht sind. Ebenso gilt die Hilfe für Tiere. Wie Angelique Ross und Andrea Ross in einem Gespräch mit **WO!** berichten, sind das zwischenzeitlich rund 80 Personen, die man mit Essen, Hygieneartikeln, Kleidung und mehr versorgt. Jeden Samstag um 17 Uhr starten die eh-

renamtlichen Helfer eine Tour durch Worms, die Autos vollgepackt mit Kleidung, Konserven sowie frisch zubereiteten Speisen. Von Anfang an zeigten sich vor allem diverse Döner Läden von der Idee begeistert und unterstützten aktiv, in dem diese Pizzen, Döner und weitere Speisen spendeten. Zwischenzeitlich genießt die Gruppe auch die Unterstützung einer professionellen Mietköchin, die unter anderem Eintöpfe frisch zubereitet, die anschließend ausgegeben werden. Los geht die Tour am Wormser Hauptbahnhof. Von dort geht es anschließend in die Notunterkünfte in der Hafenstraße, Horchheimer Straße und im Speyerer Schlag. Neben der samstäglichen Tour fährt die Gruppe alle 14 Tage an

einem Mittwoch nochmals die Route ab. An diesem Tag liegt der Schwerpunkt auf der Verteilung von Hygieneprodukten. Da das Verteilen von Lebensmitteln natürlich auch eine sensible Angelegenheit ist und die Notunterkünfte zudem der Stadt gehören, ist man auch mit der Stadtverwaltung in engem Austausch, die das Engagement begrüßt und mit ihren Möglichkeiten unterstützt. Unterstützung braucht der Verein letztlich von allen Wormsern. Gefragt, was die Gruppe aktuell benötigt, erklären die beiden Frauen, dass man für die anstehenden Monate vor allem Sommerkleidung benötigt, aber auch Konserven, Fünf-Minuten-Terrinen, Tierfutter und Hygieneartikel sind immer willkommen.

Text: Dennis Dirigo



Wer helfen möchte, egal in welcher Form, kann sich über die Homepage und Facebook über den aktuellen Bedarf informieren.

www.obdachlosen-beduerftigen-hilfe-worms.de







Frauenpower
Zum Weltfrauentag am
8. März erhält jede Frau am
7. März eine rote Nelke von uns.

Bald ist Ostern
Entdecken Sie viele schöne
Geschenkideen & Dekorationen
in unserem Sortiment.
*Nur so lange der Vorrat reicht.

OBST & GEMÜSE
FLORISTIK
BACKERZEUGNISSE
FEINKOST
GESCHENKIDEEN
DEKOARTIKEL

www.hofladen-worms.de |   @hofladenworms
Pipinstraße 4a | 67549 Worms | Tel.: 06241 20580-45

Mo. Ruhetag
Di.-Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 14 Uhr



Die finanzielle Last des SchUM-Erbes

Pavillon-Pläne und ein geschlossener Friedhof

Es war der 27. Juli 2021 als Worms, Speyer und Trier nach langer Bewerbungsphase für das jüdische Erbe dieser Städte endlich das langersehnte UNESCO-Weltkulturerbe-Siegel erhielten. Doch Erbe verpflichtet und das ist oftmals auch kostspielig, weshalb die Stadt einmal mehr auf Fördergelder angewiesen ist, während sie aus eigener Kraft aktuell noch nicht mal die Öffnung des Welterbes „Heiliger Sand“ gewährleisten kann.

Letzteres geschah unauffällig – fast schon über Nacht, könnte man sagen – am 16. Dezember des vergangenen Jahres. Wer seitdem die Ruhestätte aufsuchen möchte, trifft auf verschlossene Türen und den lapidaren Verweis „Vorübergehend geschlossen“. Als bald war zu hören, dass die Schließung der angespannten Hausalterskasse geschuldet war, da diese keine weitere Finanzierung des erforderlichen Sicherheitsdienstes zuließ. Auf Anfrage unseres Magazins erklärt **CARSTEN SCHNEIDER-WIEDERKEHR**, Pressesprecher der Stadt Worms:

„Die Notwendigkeit eines Sicherheitsdienstes ergibt sich u.a. aus den UNESCO-Auflagen. Diese Kosten werden von der Stadt alleine getragen und nicht vom Land unterstützt.“

Doch wie hoch sind die Kosten?

„Die voraussichtliche Einsparung beträgt von Dezember bis einschließlich März ungefähr 19.000 Euro“,

klärt der Pressesprecher auf und ergänzt:

„Man muss dazu betonen, dass die Besucherzahlen in den Wintermonaten sehr gering waren, sodass die Kosten dazu in keinem sinnvollen Verhältnis stehen, wenn der Haushalt derart angespannt ist.“

Immerhin soll es vorangemeldeten Gruppen möglich sein, das bedeutsame Erbe aufzusuchen.

sich die Mainzer über den Standort schnell einig waren und das Zentrum am Alten Jüdischen Friedhof vororten, ging der Wormser Planung erstmal eine Standortsuche voraus. Nach Prüfung mehrerer Immobilien wurde schließlich das leerstehende Ladenlokal auf der Südseite des Parkplatzes am Neumarkt angemietet. Seit vergangem Jahr wird es unter dem Namen SchUM-Lab für Veranstaltungen genutzt. Das eigentliche Besuchszentrum soll indes auf dem bisherigen Parkplatz entstehen. Das ist ein Plan, der nicht jedem gefällt. Geplant ist ein transparenter, gläserner Bau mit einer „schwebenden“ Dachscheibe aus Sandstein, die sich harmonisch in die Platzgliederung einfügen soll. Umgeben wird der Informationspavillon von einer Grünanlage, die für Außenausstellungen genutzt werden soll. Um dies zu finanzieren, erhält die Stadt eine Förderung in Höhe von rund 2,3 Millionen Euro. Darin enthalten sind Landesmittel in Höhe von rund 1,2 Millio-

Besuchszentrum geplant

Während der „Heilige Sand“ im unfreiwilligen Winterschlaf verweilt, plant die Stadt derweil am Neumarkt die Zukunft des jüdischen Erbes, nämlich ein Besuchszentrum in Form eines Pavillons, ergänzt durch das bereits existierende SchUM-Lab. Auch das ist eine Auflage, einhergehend mit dem Siegel. Aktuell plant Mainz in diesem Zusammenhang ebenfalls ein Besuchszentrum. Während man in Mainz bereits im Prozess der Fertigstellung ist, steht man in Worms noch am Anfang. Doch in einem weiteren Punkt unterscheidet sich Mainz von Worms. Während



DRK SozialerService



Hilft, wo Ihr Zuhause ist.

- Ambulante Pflege
- Menü-Bring-Dienst
- Hilfe im Haushalt
- Hausnotruf
- Beratung
- Betreuung

06241 / 4007-96



DRK-Seniorenzentrum Eulenburg
Alten- und Pflegeheim Worms
Eulenburgstr. 2 • 67547 Worms
06241 / 4007-511



- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege

Ihr Zuhause





nen Euro sowie EU-Mittel in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro. Der Fördersatz liegt bei 85 Prozent der förderfähigen Kosten. Das heißt, die Stadt muss mindestens 400.000 an weiteren Euros hinzusteuern. Kritik ließ nach Bekanntwerden der Pläne nicht lange auf sich warten.

Parkplatzfrust oder Tourismus stärken

Während die einen an das Scheitern des Neubaus rund um das Nibelungenmuseum erinnerten und sich fragten, warum man auf keinen Bestandsbau wie das Mauritius zu-

rückgreife, verwiesen andere auf einen weiteren Parkplatz, der aus dem Stadtbild getilgt wird. Ein Umstand, der nicht nur Anwohner umtreibt, sondern auch Einzelhändler wie Marktbesicker. Zwar finden sich im näheren Umfeld der Innenstadt drei Parkhäuser bzw. Tiefgaragen, doch längst zeigt sich, dass diese insbesondere an den Wochenenden bestens frequentiert sind und der Platz bei wachsender Kfz-Zahl zunehmend begrenzt ist. Die Stadt erhofft sich durch den Standort dennoch keine Schwächung, sondern eine Stärkung der Innenstadt. Ministerin **DANIELA SCHMITT** war sich bei der Übergabe des Förderbescheids zumindest sicher, dass

„das neue Besucherzentrum den Tourismus und die City sowie das Bewusstsein für die Vielfalt und den Reichtum jüdischen Lebens in unserem Land stärkt.“

Das Projekt soll innerhalb von rund drei Jahren umgesetzt werden.

Text: Dennis Dirigo, Fotos: Andreas Stumpf bzw. Quelle Stadt Worms (Visualisierung)

H u. W - Dienstleistungen
Weinsheimer-Str. 57 b • 67547 Worms
Telefon: 0 62 41 - 20 34 53

DEN OSTERHASEN NICHT GESEHEN?

...die neue Brille gibt's bei uns!

2 BRILLEN
ZUM KOMFORTPREIS
ab 5 €
pro Monat • 0% Zins!
Komplettpreis ab 120 €
inkl. Einstärkengläser²

brillengalerie

Brauereistraße 8
67549 Worms
Telefon: 06241 5 87 77
info@brillengalerie-worms.de
www.brillengalerie-worms.de

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE DIREKT VOR DEM GESCHÄFT!!!

(1) 0% effekt. Jahreszins. Laufzeit: 24 Monate. Vermittlung erfolgt ausschließlich über unseren Finanzierungspartner: Das Brillenabo, Ilkano Bank AG, Wettinerstraße 5, 65189 Wiesbaden.
(2) inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärk-Gläser bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0 bzw. Kunststoff-Sonnenschutz-Einstärk-Gläser (braun oder grau 75%) bis dpt. ± 6,0 cyl. 2,0 soweit technisch möglich. Die Aktion gilt nur bei gleicher Sehstärke. Alle Preise enthalten die gesetzliche MwSt.

SPD
RHEINLAND-PFALZ

WEIL MIR WORMS WICHTIG IST

DIRK BEYER
FÜR WORMS IM LANDTAG

AM 22.03. WÄHLEN GEHEN

Und ewig ruft das Jugend- zentrum

CDU, SPD und WWW
wecken erneut Hoffnung
auf Jugendzentrum

Es ist fast schon so was wie der Running Gag der Wormser Stadtpolitik, wenn in schöner Regelmäßigkeit das Wort „Jugendzentrum“ im Sprachgebrauch von Wormser Stadträten auftaucht. Dieses Mal sind es gleich drei Parteien, die den Dauerbrenner erneut aufgreifen und versprechen, wir übernehmen „Verantwortung“ und jetzt wird alles anders. Oder doch nicht?



Auf das schlichte, aber kraftvolle Wort „Verantwortung“ hört die Koalitionsvereinbarung der Stadtratsfraktionen CDU, SPD und Worms will weiter, die im letzten Jahr getroffen wurde (wir berichteten). Darin versprechen sie ein wenig zaghaft: „Die Errichtung eines Jugendzentrums in Bahnhofsnähe wird geprüft. Auch die Anmietung von Leerständen in der Innenstadt wird dabei in Betracht gezogen.“ Das Problem, warum es erstmal nur bei einem „geprüft“ bleibt, ist dabei sicherlich in den leeren Kassen zu finden und dem Umstand, dass ein solches Zentrum letztlich eine freiwillige Leistung ist, die ohne Fördermittel nicht realisiert werden könnte. Ganz nach dem Motto, unverhofft kommt oft, kam dann Anfang Februar zwar

ausnahmsweise kein Förderbescheid, aber glücklicherweise die frohe Botschaft vom Geldsegen aus Berlin. 81 Millionen Euro aus dem schuldenfinanzierten Sondervermögen sollen es sein. Zweckgebunden für kommunale Investitionen, die sich im Rahmen der vom Land definierten Förderbereiche bewegen. Sprich, jedes Projekt, das im Rahmen dieser Summe finanziert werden soll, muss zuvor bewilligt werden. Wie die Koalitionäre in einer gemeinsamen Pressemitteilung schreiben, gehören zu den förderfähigen Bereichen Bevölkerungsschutz, die Bildung, der Ausbau der digitalen Infrastruktur, die Modernisierung von Verwaltungsabläufen, die energetische Erneuerung öffentlicher Gebäude, die Verbesserung der verkehrlichen An-

bindung sowie Maßnahmen zur Stärkung der kommunalen Daseinsvorsorge. Zu Letzterem dürfte dann das anvisierte Jugendzentrum gehören. Ein erstes Projekt, so die drei Fraktionen, das dann auch auf den Weg gebracht werden soll, ist die konkrete Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten eines Jugendzentrums. Ein Projekt, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann.

Seit 2003...

Als Geburtsstunde dürfte der Oberbürgermeisterwahlkampf 2003 gelten. Damals versprach SPD-Kandidat Michael Kissel in einer Debatte mit jungen Menschen, ein Jugendzentrum im

WETON[®]
MASSIVHAUS

**Erleben Sie 3 individuelle Bauvorhaben
in 3 verschiedenen Bauzuständen „live“**



SONNTAG 8. MÄRZ 2026, 12-16:00 Uhr
Treffpunkt: Traminerweg, Heßheim

WETON Massivhaus GmbH Ernst-Rahlson-Straße 17 67227 Frankenthal Tel. 06233 737744 www.weton-massivhaus.de



Falle seiner Wahl zu priorisieren. Kessel wurde gewählt und das Projekt kam in den Prüflimbis. Geprüft werden sollte erstmal ein idealer Standort. Eine Aufgabe, die sich zur unendlichen Geschichte entwickelte. Da ein Großteil der rund 16.500 jungen Menschen aus Worms im Bereich der Innenstadt lebt, hatte man von Beginn an die Idee, irgendwo hinter dem Bahnhof das Zentrum zu bauen oder ein Bestandsgebäude zu sanieren. Die Suche begann, die Jahre vergingen, das Projekt rutschte in der Prioritätenliste nach unten, Kessel wurde abgewählt und Kessel gewählt. Ein Zentrum war aber immer noch nicht in Sicht. Geprüft wurden zwischenzeitlich immer mal wieder Standorte, wie die Halle eines Gemüsehändlers in der Güterhallenstraße, ein zwischenzeitlich abgebrannter Loksuppen in der Nähe der Prinz-Carl-Anlage, aber auch Geländezukäufe von der Bahn. Nachdem die zuvor geprüften Standorte nacheinander aus unterschiedlichsten Gründen ausschieden, fand die Stadt schließlich auf einem ungenutzten Bahngelände, direkt neben dem Auxerre-Platz, ihren Wunschor. Doch der hat einen Preis und muss mit der Bahn ausgehandelt werden. 2024 geriet das Projekt dann wieder ins Stocken. Eigentlich waren zunächst sogar noch 1,6 Millionen Euro Planungskosten im städtischen Haushalt vorgesehen, doch die tauchten wenige Monate später plötzlich im Kontext mit Vorhaben rund um das soziale Projekt „Grüne Schiene“ wieder auf. Da die Bahn zwar Interesse habe zu verkaufen, man sich aber noch nicht abschließend auf einen Preis einigen konnte, habe man die Summe im

Stadtrat umwidmen lassen, so die Stadt damals. Und so fiel das Jugendzentrum wieder der Vergessenheit anheim. Bis jetzt!

Lange Prioritätenliste

Ob der neuerliche Geldsegen allerdings an dem Zustand tatsächlich etwas ändert, bleibt abzuwarten, zumal noch nicht einmal beschlossen ist, ob das Jugendzentrum tatsächlich auf die Prioritätenliste kommt. „Die Koalition will die Fördermittel konzentriert auf zentrale Projekte verteilen und damit einen größtmöglichen nachhaltigen Effekt erreichen. Damit kann das Jugendzentrum auch nur ein Projekt sein“, betonen die Parteien. Wie sie weiter erklären, sei die Bedarfsliste der Stadt seit Jahren lang. So stehen der Neubau der Hauptfeuerwehrwache, diverse Schulbauten sowie die Sanierung des Rathauses konkret an. Die Digitalisierung der Verwaltung oder des Klinikums sowie Investitionen in den Wirtschaftsstandort sind ebenso dringlich. Und schon klingt der Geldregen gar nicht mehr nach ganz so viel Segen für ein Jugendzentrum in greifbarer Nähe.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

- Sanitär- und Heizungsmontage • Solartechnik • Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung • Klimageräte • Wärmepumpe

BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Steffen Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim

Fon 0 62 43 / 54 82
Mobil 01 77 / 5 29 77 63
E-Mail info@hls-brauner.de

FÜR DEINE IDEE BRAUCHST DU NUR EINES:

KRAFT

SANIEREN IN WORMS UND UMGEBUNG.

- ROHBAUARBEITEN
- PFLASTER- UND SANIERUNGSARBEITEN
- AUSSEN- UND INNENPUTZ
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- KELLERABDICHTUNG UND BAUWERKS-
ABDICHTUNG DURCH INJEKTIONSTECHNIK
- ESTRICH
- BAUTROCKNUNG
- TROCKENBAU



JAKOB KRAFT GMBH
POSTWEG 40
67551 WORMS
TEL. 06241 / 3192
info@kraftbau.eu

BAUEN UND SANIEREN - SEIT 1875

KRAFT

www.kraftbau.eu

■ Sie brauchen einen wirklich guten **Mietvertrag**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat ihn!

■ Sie haben Fragen zu Ihrer **Immobilie**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Antworten!

■ Sie wollen **modernisieren**?
Haus & Grund® Worms-Alzey gibt Ihnen Impulse!

■ Sie haben Streit mit Ihrem **Nachbarn**?
Haus & Grund® Worms-Alzey hat Rat und Lösungen!

Standort Worms

Wilhelm-Leuschner-Straße 13
67547 Worms
Telefon 06241 413591
Telefax 06241 413593

Persönlich erreichbar
Montag – Freitag

9.00–12.00 Uhr

Standort Alzey

im Gebäude der Volksbank Alzey eG

Hospitalstraße 15
55232 Alzey
Telefon 06731 4936113

Persönlich erreichbar
Montag und Mittwoch

9.00–12.00 Uhr

Kontakt

E-Mail: info@hug-worms.de
Internet: www.hug-worms.de



Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Worms-Alzey e.V.



Freie Fahrradfahrt durchs Eisbachtal

Umstrittener Radweg offiziell freigegeben

Es ist das erklärte Ziel der Stadt, den Fahrradverkehr nachhaltig zu stärken. Eine wichtige Bedeutung kommt dabei den sogenannten Zulaufwegen zu, die die weiter entfernten Stadtteile mit der Kernstadt verbinden. Die erste wurde nun offiziell freigegeben.

Bereits 2020 im Zuge eines Mobilitätskonzepts für die Zukunft angekündigt, dauerte es letztlich knapp sechs Jahre, bis die sogenannte „Radzulaufroute 2 Worms – Wiesoppenheim“ Anfang Februar endlich freigegeben wurde. Geschuldet war das weniger dem eigentlichen Bauvorhaben, sondern der Gründlichkeit deutscher Bürokratie, denn geplant war die Umsetzung bereits für 2024. Doch Gutachten, Prüfungen und Gespräche verzögerten den Beginn der Arbeiten. Am 1. September 2025 folgte schließlich der Baustart, nachdem zuvor der vier Kilometer lange Weg entlang der Eisbach vorbereitenden Maßnahmen unterzogen wurde. Während Gestrüpp und Bäume zurückgeschnitten wurden, formierte sich zeitgleich auch eine Bürgerinitiative, die die Pläne der Stadt wiederum ablehnte (wir berichteten). Denn zu den Plänen gehörte es auch, dass der Weg allwettertauglich wird,



spricht mit einer Asphaltdecke versiegelt wird. Dementsprechend nannte sich die Initiative „Asphaltfreies Eisbachtal“. Die Gruppe kritisierte die Zerstörung eines Naturidylls und einer

Klimaoase. Ebenso bemängelten sie eine ausreichende Transparenz seitens der Stadt, was diese wiederholt zurückwies. Einen Baustopp konnte die Initiative letztlich nicht durchsetzen, sodass die Arbeiten zügig voranschritten. Der Weg wurde dabei auf drei Meter verbreitert und nördlich der Eisbach mit einer Asphaltdecke ausgestattet, sodass dieser ganzjährig genutzt werden kann. Die Baukosten belaufen sich laut Informationen der Stadt voraussichtlich auf 1,3 Millionen Euro und sind damit niedriger als ursprünglich geplant, wie Dezernent Timo Horst per Pressemitteilung wissen ließ. Finanziert wurde das Projekt zu 90 Prozent mit Bundesmitteln aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“. Der letzte Abschnitt zwischen Wertstoffhof und der Straße „Im Winkel“ soll voraussichtlich im Herbst dieses Jahres vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz fertiggestellt werden.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



KÖBIG – Ihr Top-Team, wenn's ums Bauen geht.

Besuchen Sie uns in:
68642 Bürstadt
Forsthausstrasse 10
Tel: 0 62 06/98 82-0
Fax: 0 62 06/98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
Wenn's ums Bauen geht

Baustoffe für
Hoch- und Tiefbau,
Innenausbau, Bäder,
Sanitär, Fliesen,
Heizungen,
Gartengestaltung.

Ernst Berg GmbH

Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de
www.ernst-berg.de

Fachbetrieb für Heizöl-
verbraucheranlagen nach WHG

NATURSTEIN **Naturstein & Metallbau** **METALLBAU**

Gundersdorff GmbH

Worms, Hochheim
Osthofen

Obere Hauptstr. 138 · 0 62 41-3 76 72
Rheinstraße 40 · 0 62 42-9 97 89
info@gundersdorff.eu · www.gundersdorff.eu

Friedhof Garten Haus

Gestaltung • Herstellung • Montage

• Grabmale • Einfassungen
• Abdeckungen • Treppen • Fensterbänke
• Grabauflosung • Küchenarbeitsplatten
• Sandsteinrestaurierungen

Stahltreppen • leichter Stahlbau
Geländer • Vordächer
Gartenzäune und Toranlagen

Optimale Ergebnisse erzielt man mit Profis

Raumausstattung Poth ist seit 35 Jahren Spezialist für den Boden der Zukunft



Aus Überzeugung am Gewerk und dank seines fachlich kompetenten Weitblicks entschied sich Torsten Poth im Jahr 1989 für die Selbstständigkeit. Seitdem setzt er sich als Spezialist für Bodenbeläge aller Art mit der Materie „Boden der Zukunft“ auseinander und bietet seinen Kunden maßgeschneiderte Lösungen an.

Wo schon vor 35 Jahren die Moderne am Boden in Form von Laminat und PVC ihren Platz gefunden hatten, setzte Torsten Poth schon damals auf den heute begehrten Bodenschmuck aus „Vinyl“, der als strapazierfähig und langlebig gilt und in den verschiedensten Strukturen und Farben erhältlich ist. Zudem bereicherte der Unternehmer den kleinen Ort Worms-Ibersheim im Jahr 2005 mit einem Ladengeschäft. Hier können sich Liebhaber für ausgefallene Fußböden bis heute auf 150 m² Ausstellungsfläche exklusiv beraten lassen. Hierfür erhält der Interessent eigens einen Termin, sodass dieser sich, fernab vom Stress des

Alltages, gezielt unter fachlicher Beratung auf seine Vorstellungen und Wünsche konzentrieren kann. Für die Unentschlossenen besteht zudem die Möglichkeit, aus über 600 Mustern seine Favoriten mit nach Hause zu nehmen, um diese in den eigenen Räumlichkeiten auf sich wirken zu lassen. Bestenfalls – und auch das gehört zum guten Ton des Unternehmens – mit der Unterstützung des Inhabers und Spezialisten, Herrn Torsten Poth, der sich mit der Materie „Boden der Zukunft“ seit nunmehr 35 Jahren auseinandersetzt. Diesbezüglich besucht er auf Wunsch seine Kunden sehr gerne direkt vor Ort, um ihnen bei schwierigen Ent-

scheidungen und baulichen Veränderungen am Boden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das Team der Firma Poth ist für seine strukturierte und effiziente Arbeitsweise bekannt – eben Profis am Boden, die ihren Räumen zu neuem Glanz verhelfen.

Raumausstattung Torsten Poth GmbH
Im Fuchseck 8 (Eingang-Hammer-Straße 5-9)
67550 Worms-Ibersheim
Telefon.: 06246 - 99819
E-Mail: info@boden-der-zukunft.de
www.boden-der-zukunft.de

Raumausstattung POTH



- ◆ Bodenverlegung
- ◆ Treppenbelegung
- ◆ Tapezierarbeit
- ◆ Malerarbeiten

Im Fuchseck 8 ◆ 67550 Worms ◆ Telefon 06246 99819
info@boden-der-zukunft.de ◆ www.boden-der-zukunft.de

RENE JAKOBS BEDACHUNG



WIR SUCHEN DICH!

DAS BRINGST DU MIT:

- Lust mit anzupacken
- Zuverlässigkeit & frühes Aufstehen kein Problem
- Führerschein Klasse B
- Geselle (m/w/d) oder
- Helfer/in (m/w/d) mit Erfahrung

DAS BIETEN WIR DIR:

- Übertariflicher Lohn
- Monatsgehalt
- Urlaubsgeld
- Jährliche Lohnsteigerung
- Familiärer Betrieb
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- gutes Arbeitsklima

Bewerbung per Mail an:



info@renejakobsbedachung.de

Gartenstraße 5 - 67599 Gundheim

Fragen?



Telefon: 0176 - 22 54 78 59

www.renejakobsbedachung.de

„Gemeinsames Lachen und Weinen“

30 Jahre ambulante Hospizarbeit in Worms

Der Tod ist ein Thema, das uns früher oder später alle betrifft. Und doch wird es oft verdrängt oder mit Tabus belegt. Dass sich im Laufe der vergangenen Jahrzehnte der Umgang dennoch erheblich verbessert hat, ist der deutschlandweiten Hospizbewegung zu verdanken. Der Wormser Verein Ökumenische Hospizhilfe kann in diesem Jahr auf stolze 30 Jahre zurückblicken.

Um die Wichtigkeit dieser Bewegung zu unterstreichen und zugleich die ehrenamtlichen Helfer, ohne die diese Arbeit nicht stattfinden könnte, zu würdigen, lud die Ökumenische Hospizhilfe Worms zu einer leisen Jubiläumsfeier. Entstanden durch die maßgebliche Unterstützung der

katholischen und evangelischen Kirche, fasste gleich zu Beginn Pastorin Jutta Herbert die intensive Arbeit zusammen. Hospizarbeit bedeute, am verletzlichsten Punkt des Lebens präsent zu sein, Menschen nicht allein zu lassen, zuzuhören, auszuhalten und Würde zu bewahren. Oder „Gemeinsames Lachen und Weinen“, wie Herbert den Kern dieser Sterbebegleitung, deren Anfänge in das Jahr 1994 zurückreichen, zusammenfasste. Wie Herbert schilderte, begann damals die Ausbildung, ehe schließlich 1996 die ambulante Hospizhilfe ihre Arbeit aufnehmen konnte. Dabei unterstrich sie den Anspruch, dass kein Mensch am Ende seines Lebens alleine gelassen werden soll. Kathrin Anklam-Trapp (MdL), seit 2020 Vorsitzende des 2014 gegründeten Fördervereins, erinnerte daran, dass die betreuende Arbeit nicht bei den Patienten ende, sondern der

Verein sich ebenso um Angehörige kümmere und mit der Kindertrauerarbeit auseinandersetze. Ministerpräsident Alexander Schweitzer betonte zudem, dass die zunehmende Einsamkeit vieler Menschen eine Riesenherausforderung für die Gesellschaft sei. „Dank Internet beschäftigen wir uns mit weltweiten Ereignissen und Personen, kennen aber nicht mehr unseren Nachbarn“ unterstrich er die wachsende Problematik der Einsamkeit. Um der Bedeutung dieses unvermeidlichen Themas gerecht zu werden, wurde die Wormser Hospizarbeit 2022 um ein stationäres Hospiz erweitert, das in Teilen des ehemaligen Hochstifts untergebracht ist. Aktuell sind 76 qualifizierte Hospizhelferinnen und -helfer für den Verein tätig. Weitere helfende Hände sind dringend willkommen, ebenso Spenden, um u.a. die kostenintensiven Ausbildungen zu finanzieren.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Schuheinlagen.
Die wirken.

JURTI⁺N

FUSSSCHMERZ
IM ALLTAG, BUSINESS
ODER SPORT?

HALLUX

HAMMERZEHE
KRALLENZEHE

VORFUSSSCHMERZEN

KNICK-SENKFUSS

FERSENSPORN

INDIVIDUELLE EINLAGEN

NACH BIOMECHANISCHEM UND SPIRALTECHNISCHEM PRINZIP

- WERDEN PER HAND AM UNBELASTETEN FUSS ANGEPASST
- INDIVIDUELLE EINZELLÖSUNGEN
- PASSEN IN JEDEN BEQUEMEN SCHUH VERURSACHEN KEIN DRUCKGEFÜHL
- SOFORTIGE MITNAHME UND BENUTZUNG NACH ANFERTIGUNG
- WERDEN VON ÄRZTEN UND THERAPEUTEN EMPFOHLEN

OPTIMALE
FERSENDÄMPFUNG

UNTERSTÜTZT DEN WIEDERAUFBAU
DES LÄNGSGEWÖLBES

FÖRDERT
BESTMÖGLICHE DRUCKENTLASTUNG

BEQUEME
ZEHENFREIHEIT

ANPASSUNG
AM UNBELASTETEN FUSS



TERMINE NACH VEREINBARUNG



**Einlagen
Raum**

Catrin Hefter

Hüttenstr. 2 | 67550 Worms

info@einlagenraum.de | Tel.: 06241/4801040

www.einlagenraum.de



Am Ende wissen, wie es geht

Letzte-Hilfe-Kurse: Alle Kurse 2026 im Überblick

In Letzte Hilfe Kursen lernen interessierte Bürgerinnen und Bürger, was sie für die ihnen nahestehenden Personen am Ende des Lebens tun können.

Die Kurse in Worms werden als Kooperationsveranstaltung zwischen der SAPV Care GmbH, der Theodor Springmann Stiftung und der Wormser Fachstelle für Senioren und Inklusion in 2026 angeboten. Sie finden statt in der Seniorenbegegnungsstätte, Kleine Weide 1, in 67547 Worms und richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die sich mit den Themen Sterben, Tod und Abschied auseinandersetzen möchten. Nachfolgend finden Sie die Termine für Letzte-Hilfe-Kurse im Jahr 2026 in Worms.

In einer offenen und geschützten Atmosphäre erhalten die Teilnehmenden grundlegende Informationen und praktische Hinweise, wie sie schwerkranke und sterbende Menschen in ihrem Umfeld begleiten können. Unter anderem werden folgende Fragen behandelt: Was pas-



Foto: adobestock.com

siert am Lebensende? Wie kann ich helfen und begleiten? Was kann ich tun, wenn jemand stirbt? Wo finde ich Unterstützung?

Die Kurse werden von qualifizierten Kursleitern durchgeführt und bieten Raum für Fragen, Austausch und persönliche Erfahrungen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich, da die Plätze begrenzt sind. Getränke und Snacks werden bereitgestellt.

TERMINE 2026:

Mi., 18.03., 17 - 21 Uhr

Mi., 20.05., 10 - 14 Uhr

Mi. 29.07., 14 - 18 Uhr

Mi. 23.09., 17 - 21 Uhr

Mi. 11.11., 10 - 14 Uhr

Anmeldungen an:

Katharina Reiß
(SAPV CARE, Pflegefachkraft und Letzte Hilfe Kursleiterin)

Telefon: 0151-26221583

E-Mail: k.reiss@sapv-care.de

Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der größten Arbeitgeber der Stadt



Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)



Medizinischer Technologie für Radiologie (m/w/d)



Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Jetzt bewerben!
www.kli.lu.de/jobs



Anästhesietechnischer Assistent (m/w/d)

Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Pflegefachmann (m/w/d)

Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Pflegehelfer (m/w/d)

KliLu
Wir leben Medizin.

Bremserstraße 79 • 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de • KlinikumLudwigshafen

DER ETWAS ANDERE FRAGEBOGEN

DIESEN MONAT: SIMONE MARIA DIETZ

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
KUNSTVEREIN WORMS



KURZBIO Seit dem 1. Januar 2025 ist Simone Maria Dietz Künstlerische Leiterin des Kunstvereins Worms, der wiederum in diesem Jahr sein 25. Jubiläum feiert. Dietz studierte Kunstgeschichte, Bau- geschichte und Geschichte an den Universitäten in Karlsruhe und Wien. In Karlsruhe, wo sie auch lebt, gründete sie 2002 das Unternehmen „KunstFilter“, ein Dienstleistungsangebot rund um das Thema Kunst. Dietz organisiert unter diesem Namen maßgeschneiderte Führungen, Vorträge, Seminare und kunsthistorische Expertisen für Privatsammlungen. Zudem unterstützt „KunstFilter“ Künstler bei Ausstellungen und bietet mit „TransparentKultur“ auditive Werkerläuterungen an.

WO! Wie begreifen Sie Ihre Tätigkeit als Künstlerische Leiterin des Kunstvereins Worms?

Ich möchte als Künstlerische Leiterin des Kunstvereins den einen oder anderen Blickwinkel verändern, die Menschen neugierig auf die nächste Ausstellung machen. Es ist mir wichtig, die Künstlerinnen und Künstler ins Zentrum zu rücken und es freut mich dabei, zusammen mit einem tollen Team des Kuratoriums passende Ideen zu erarbeiten.

WO! Welche künstlerische Ausdrucksform bevorzugen Sie und warum?

Jede Art von künstlerischer Kreativität kann mich begeistern, besonders dann, wenn sie viele Ebenen und Facetten besitzt. Als Kunsthistorikerin steht mir natürlich die Bildende Kunst nahe und auch hier kann ich mich für alle Sparten begeistern. Ganz persönlich mag ich die besondere Haptik einer Oberfläche, eine Spannung zwischen Sensibilität und Dynamik.

WO! Wer sind Ihre Lieblingskünstler?

Das lässt sich nicht auf eine Künstlerin oder einen Künstler reduzieren, jede Epoche hat ihre ganz besonderen Persönlichkeiten hervorgebracht. Ein Holzschnitt Dürers kann mich ebenso faszinieren, wie ein Foto von Barbara Klemm.

WO! Was inspiriert Sie?

Gute Gespräche, die Auseinandersetzung und Begeisterung, die Kunst auslösen kann. Wenn mein Partner und ich ein Museum, eine Galerie besuchen, wir in seinem Atelier stehen und immer neue Blickwinkel entdecken, bereichert das ungemein und bringt neue Impulse.

WO! Welche Ausstellungen erwarten Kunstinteressierte in den kommenden Monaten im Kunstverein Worms?

In diesem Jahr feiert der Verein sein 25jähriges Bestehen und dazu hat sich ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Ausstellungsprogramm ergeben: Im März beginnen wir mit der Künstlerin Sibylle Möndel. Hierzu haben wir ein neues Format angedacht. 2 Künstlerinnen, die sich mit den Ideen und Exponaten Sibylle Möndels

auseinandergesetzt haben, bringen ihre eigene Arbeiten in ein spannungsreiches Zwiegespräch. Jeweils für ein Wochenende werden diese direkten „Kunstgespräche“ den eigentlichen Ausstellungscharakter unterbrechen. Im Frühjahr und Spätsommer werden die Räume durch zwei ganz unterschiedliche Künstlergruppen gestaltet: Zum einen zeigen 4 Künstlerinnen, Iris Kamlah, Gloria Keller, Jutta Hieret und Verok Gnos, unter dem Motto „Aschenputtels Lust“ eine lebendige Auseinandersetzung rund um den Schuh und die Bewegung. Zum anderen thematisieren Ingrid Rodewald, Emmanuel Henninger und Helge Emmaneel mit „The found and the loss“ die Frage nach der Veränderung durch die Zeit. Zu den Nibelungen Festspielen begegnen die Besucher den ausdrucksstarken, plastischen Arbeiten von Bronislava von Podewils und im Herbst zeigt Sylvia Richter-Kundel einen besonderen Querschnitt ihres Schaffens. Jede Menge unterschiedlichste Ausdrucksweisen.

WO! Welche noch lebende Persönlichkeit würden Sie gerne kennenlernen und was würden Sie sie unbedingt fragen wollen?

Marina Abramović oder Alexander Gerst, vielleicht aber auch Michelle Obama ... Es gibt so viele spannende Menschen und sicher hätte ich dann nicht nur eine Frage.

WO! Sie werden zu einem Essen eingeladen und dürfen alles bestellen, was Sie wollen, inklusive Getränke. Was würden Sie ordern?

Gutes Essen ist eine meiner Leidenschaften. Von Großmutter's Küche bis zum Kreativen, besonders gerne darf es Fisch sein und über ein gutes Gläschen Riesling freue ich mich auch sehr.

WO! Was gefällt Ihnen an Worms?

Die Vielfalt der geschichtsträchtigen Themen von den jüdischen Stätten, dem Dom, der Nibelungen-saga bis zur Reformation und Martin Luther. Aber auch die Geselligkeit und Gemeinschaft – die Marktwinter.

WO! Was schätzen Sie weniger an der Stadt?

Ecken oder Dinge, die nicht schön sind, gibt es überall. Viel mehr zählt, was man aus den kleinen Besonderheiten macht.

120,- €

Startkapital in Fondsanteilen!*

Limitiert auf die ersten 50.000 Abschlüsse
des JuniorDepots im UnionDepot!*

In Ihrer Volksbank
Alzey-Worms



* Teilnahmebedingungen müssen erfüllt werden und sind hier in Ihrer Bank erhältlich. Verantwortlich für die Aktion „Startkapital“ ist Union Investment Service Bank AG.

Bitte lesen Sie die Verkaufsprospekte und die Basisinformationsblätter der Fonds, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Darin finden Sie ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen, zu Chancen und Risiken sowie Erläuterungen zum Risikoprofil der Fonds. Diese Dokumente sowie die Anlagebedingungen und die Jahres- und Halbjahresberichte bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds. Sie sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrer Volksbank Alzey-Worms eG mit Niederlassung VR-Bank Mainz oder bei Union Investment Service Bank AG oder auf www.union-investment.de/downloads. Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache und weitere Informationen zu Instrumenten der kollektiven Rechtsdurchsetzung erhalten Sie auf <https://www.union-investment.de/beschwerde>. Union Investment Privatfonds GmbH kann jederzeit beschließen, Vorkehrungen, die sie gegebenenfalls für den Vertrieb von Anteilen eines Fonds und/oder Anteilsklassen eines Fonds in einem anderen Mitgliedstaat als ihrem Herkunftsmitgliedstaat getroffen hat, wieder aufzuheben. Stand: 1. Dezember 2025

GROSSE KUNST IM KLEINEN WOHNZIMMER

Little Corner Concert lädt zu Wohnzimmerkonzerten



Marco Michalzik beim Wohnzimmerkonzert

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem gemütlich illuminierten Wohnzimmer, während wenige Zentimeter entfernt der bekannte Musiker Michael „Kosho“ Koschorreck seinem Instrument mit großer Fingerfertigkeit intensive Töne entlockt. Einfach so ganz nebenbei, als sei dies das Selbstverständlichste der Welt. Verantwortlich für dieses Erlebnis, das so im Januar stattfand, ist die in Hamm lebende Lisa Reisinger.

Wohnzimmerkonzerte sind natürlich keine Erfindung der gelernten Mediengestalterin. Allerdings dürfte es für die meisten Menschen keine Option sein, fremde Gäste in seinen heimischen vier Wänden zu begrüßen und zu bewirten. Schon immer auf der Suche nach Ideen, die Menschen zusammenführen und der Kreativität eine Heimat zu bieten, war es ausgerechnet ein Streaming Konzert von Kosho, das sie auf den Gedanken brachte, das eigene gemütliche Wohnzimmer zu einer kleinen, feinen Konzertarena umzufunktionieren. In einem Nebensatz erzählte der Musiker, dass er mal wieder Lust auf ein solches Wohnzimmerkonzert habe. Anfangs noch zögernd, ob dieser auf eine Anfrage von ihr überhaupt reagieren würde, schrieb sie ihn letztlich an. „KOSHO“ war begeistert und lieferte schließlich die Idee zur Veranstaltungsreihe. Lisa Reisinger verfasste im Anschluss das Konzept und eine neue Veranstaltungsreihe unter dem Namen „LITTLE CORNER CONCERT“ war geboren. Das Wohnzimmerdebüt im November gehörte allerdings nicht Kosho, der aufgrund von Terminen nicht konnte, sondern dem Spoken Word Künstler MARCO MICHALZIK, der mit seinen Geschichten und Gedichten das Publikum fesselte. Zunächst war Reisinger aufgeregt, ob die Idee funktioniert, aber dann fanden sich immerhin 19 Gäste ein, die mit Fingerfood, gutem Wein und Limonade begrüßt wurden. Am Ende des Abends fasste die Gastgeberin zusammen: „Es war ein **GERADE HIER IM MOMENT Erlebnis**.“

Musik in Strümpfen

Im Januar folgte schließlich mit bereits 30 Besuchern das rund zweistündige Kosho Konzert. Platz bietet das Wohnzimmer für 45 Personen. Am Abend zuvor wird das Wohnzimmer umge-

staltet oder wie sie im Gespräch mit **WO!** erzählt: „*Das Wohnzimmer wird zu einem Ort, den ich kreiert habe.*“ Damit auch die Beleuchtung stimmt, werden ebenso an diesem Abend Lampen verteilt und natürlich auf ihre Funktion gecheckt. Schließlich sollen Künstler und Gäste am Ende nicht im Dunkeln sitzen. Für die Künstler bedarf es indes keiner Technik. Womit MTV einst warb, aber nie wirklich so umsetzte, ist in Hamm Realität, nämlich ein echtes Unplugged Konzert ohne Verstärker, ohne Mikrofon. Auch für den er-

Infos und Anmeldung unter:
www.littlecornerconcert.de



fahrenen Musiker Kosho, der zu den Söhnen Mannheims gehörte, war dies eine ungewöhnliche Erfahrung, zumal er, wie es sich für ein Wohnzimmer gehört, nicht in Straßenschuhen, sondern in Strümpfen spielte. Es folgten zwei intensive Sets, in denen der Musiker zwischen eigenen Songs und Coverversionen pendelte und die Gäste am Ende schlicht begeistert zurückließ. Nicht minder begeistert, versprach Kosho unlängst, ein weiteres Mal nach Hamm zu kommen. Am 29. März folgt ein dritter Abend, an dem die Sängerin SARAH BRENDEL in heimischer Atmosphäre zu Gast sein wird, ehe Ende Mai LITTLE CORNER CONCERT erstmals ein Duo begrüßen darf. Das hört auf den Namen „LIGHTSHY DUO“, mit den in Worms bekannten Musikern EDE JANSON und RAINER DIEHL. Ein Konzert, das für die Gastgeberin eine kleine Reise in die Vergangenheit ist, war es doch Ede Janson, der im

Gitarrenunterricht ihre Liebe zu eben jenem Instrument weckte.

Mehr Konzerte und ein Sommer Special

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei. Um Spenden wird aber unbedingt gebeten, da Kunst auch im Wohnzimmer Geld kostet und ein Künstler nicht nur vom Applaus alleine lebt. Da die Gastgeberin ein rundum familienfreundliches Konzept bieten möchte, ist es auch möglich, seinen Nachwuchs mit nach Hamm zu bringen. Wie sie erzählt, hatte sie im Untergeschoss Räumlichkeiten für eine Tagespflege geschaffen. Doch dann kam Corona und damit das Aus für die Kindertagespflege. Heute ist es ihr dank der Räume möglich, in der Zeit der Wohnzimmerkonzerte, die um 19 Uhr beginnen, eine Kinderbetreuung anzubieten. Wer dabei sein möchte, muss sich allerdings vorher anmelden. Nach dem Konzert im Mai mit dem „LIGHTSHY DUO“ endet erstmal die Wohnzimmer Saison und es geht raus ins Grüne. Gemeinsam mit dem Weingut Peth veranstaltet sie ein sogenanntes Sommer Special in Monzernheim. Dort wird es drei Veranstaltungen geben (Popkabarett, Lesung mit Comey und eine Kinderlesung). Einer der Höhepunkte dürfte eine Lesung mit dem bekannten Comedian CHAKO HABEKOST sein. Auch hier ist der Eintritt frei. Ebenso bittet Reisinger auch hier darum, dass reger Gebrauch von der Spendenbox gemacht wird, um die Künstler entsprechend entlohnen zu können. Für Lisa Reisinger steht indes fest: „Ich brenne darauf, wunderschöne Abende zu erleben. Mit Euch. Für Euch. In meiner little corner.“

Text: Dennis Dirig, Foto: privat

ERSTE PROGRAMMHIGHLIGHTS FÜR DIE 35. JUBILÄUMSAUSGABE

„Worms: Jazz & Joy 2026“ vom 21. bis 23.08.26 in der Wormser Innenstadt

Bereits zum 35. Mal findet „Worms: Jazz & Joy“ in diesem Sommer vom 21. bis 23. August statt. Auf vier Bühnen rund um den Wormser Dom laden zahlreiche Konzerte aus den unterschiedlichsten Genres zu einem entspannten Musikwochenende ein. Das Sonderkonzert wird Clueso am 21.08. bestreiten, Thomas D sorgt auf dem Marktplatz für das Abschlusskonzert am Festivalsonntag (siehe Vorbericht auf Seite 4). Erste Highlights des Festivalprogramms wurden nun bekanntgegeben, weitere Künstler werden in den nächsten Wochen folgen.

Unter dem Motto „Musik in der Luft“ wirbt das beliebte Musikfestival zur Jubiläumsausgabe nun im neuen Look: Frische Farbverläufe und abstrahierte Noten greifen den vielfältigen Charakter des Festivals auf und machen Lust auf die diesjährige Ausgabe. Auch die neu bestätigten Acts lassen die Vorfreude auf das dreitägige Festival steigen: Nach ihrem umjubelten Auftritt im Jahr 2023 wird **BOTTICELLI BABY** erneut das Publikum zum Tanzen bringen. Weitere Highlights im Festivalprogramm sind außerdem die Wormser Jazzpreisträgerin **CARO TRISCHLER** mit ihrem Sextett, Ausnahmekünstlerin **MELANE**, die rheinhessische Band **FAT CHEEKS** sowie Singer-Songwriter **MYLLER**.



Es ist ein einziges Fest, wenn **BOTTICELLI BABY** auftreten. Die Künstler wirken wie fest zusammengefügt Material, unverwundlich und doch extrem chaotisch. Jedes Instrument bringt seine individuelle Stärke mit und schiebt den gesamten Karren damit auf Mission Ekstase auf irgendeinen fremden Planeten. Ein Konzert von Botticelli Baby bedeutet schweißnasses Haar, Muskelkater am nächsten Tag und Dauergrinsen im Gesicht.

→ 22.08. | **RENOLIT-Bühne**

Foto: ©Martin Hinse

Mit einer ganz eigenen Mischung aus warmen Sounds, Fender Rhodes, Akustik Gitarren und weichen Grooves schafft die Mainzer Musikerin und Wormser Jazzpreisträgerin **CARO TRISCHLER** gemeinsam mit ihrem langjährigen Trio (Ulf Kleiner – Rhodes/Keys, Max Jentzen – Drums) eine Klangwelt mit ganz eigener Handschrift. Für die Albumproduktion und ausgewählte Release-Konzerte hat sie sich hochkarätige Gäste an Bord geholt: Ali Neander (Gitarre), Hanns Höhn (Bass) und Angela Frontera (Perkussion). Das Konzert wird unterstützt von BlueNite e. V..

→ 22.08. | **VOLKSBANK-Bühne**

Foto: ©Ulf Kleiner



Dicke Backen at its best - das sind die **FAT CHEEKS** aus Gimbsheim! Die sieben Musiker aus Rheinhessen heben Blasmusik auf eine andere Ebene - fernab von gedanklichen Richtlinien und Traditionen zeigen sie in einer Kombination aus Rap, Trompete, zwei Saxophonen, Tenorhorn, Tuba und Schlagzeug, was eine moderne Blaskapelle so draufhat.

→ 23.08. | **RENOLIT-Bühne**

Foto: ©Fat Cheeks

MELANE kam bereits früh zur Musik und stand schon mit absoluten Größen wie Richard Bona, Tony Allen, Manu Dibango oder Gentleman auf der Bühne. Nach dem erfolgreichen Album „Four“ (ACT) mit dem Jazztrio „Three Fall“, hat sich die Sängerin mit kongoleischen Wurzeln 2020 entschlossen, eine Solo-Karriere zu starten und ihre eigene musikalische Geschichte weiterzuerzählen. Ihre Musik ist stark von westafrikanischen Rhythmen beeinflusst. Die Verknüpfungen verschiedener Stile wie Afrobeat, kongoleischer Rumba und Soul geben Einblick in ein großes musikalisches Repertoire. Ein Sound, der gleichzeitig global und vertraut ist und die Zuhörer auf eine klangliche Reise von Kongo bis nach Europa mitnimmt.

→ 22.08. | **EWB-Bühne**

Foto: ©B. Caspar

MYLLER steht für ehrlichen Deutschpop, der Menschen zusammenbringt und Emotionen greifbar macht. Nahbar, authentisch und voller Energie. Wer ihn auf der Bühne erlebt, merkt sofort: Hier steht jemand, der für seine Musik brennt und mit jeder Zeile sein Publikum berührt. Seine Songs erzählen Geschichten aus dem echten Leben. Kein künstliches Drama, keine leeren Phrasen – sondern ehrliche, tiefgehende Texte, die das Leben feiern, auch wenn es einmal schwerfällt. Musik, die nicht nur unterhält, sondern Haltung zeigt und Kraft gibt.

→ 22.08. | **SPARKASSEN-Bühne**

Foto: ©Paul Meckes

Weitere Infos zum Programm sowie
Tickets findet man unter:

www.jazzandjoy.de



Oma's Küche 2.0

„Wir lieben gutes Essen – und das bleibt auch so.
Aber wir lieben auch die Gerichte, mit denen wir aufgewachsen sind.
Omas Küche ist ehrlich, herzlich und einfach lecker.
Genau diese Klassiker holen wir jetzt zurück – mit frischen Ideen,
guten Zutaten und einem modernen Twist.“

- Rinderkraftbrühe mit Markklößchen
- Kartoffelsuppe | Croutons | Dampfknudel
- Spitzköhl | Risotto | Trüffelschaum
- Rinderroulade | Püree | Rahmwirsing
- Bratwürste | Wirsing | Bratkartoffeln
- Käsespätzle
- Saumagen | Iberico | Spiegelei
- Rindergulasch | Bandnudeln | Schmand
- Haschee | Pilze | Penne
- Tafelspitz | Meerrettichsoße | Salzkartoffeln
- Frikadelle | Püree | Erbsen & Karotten

Ohnegleichen
Ihr Restaurant

Kriemhildenstraße 11

67547 Worms

06241-84 98 922



50 JAHRE OPEN AIR HAMM

„Ausstellung Open Air Hamm e.V.“ vom 03.04. bis 28.05.26
im Wormser Kultur- und Tagungszentrum

2022 feierte das Open-Air-Festival in Hamm sein 50-jähriges Bestehen! Es begann 1970 mit den Bands Magic Forest und Archaeopterix auf dem Eicher Sportplatz vor 300 Besuchern. Vorbild war 1969 das Festival im Londoner Hyde Park mit den Rolling Stones. Die Eicher Peter Glasauer, Joachim Müller und Georg Dehn wollten etwas Ähnliches am Altrhein organisieren. Nach 10 Jahren in Eich verlegte der Verein Jugendhaus Altrhein die Veranstaltung auf die Rheinwiese „12 Apostel“ bei Hamm, wo sie heute noch stattfindet. Der Verein benannte sich damals in Hammer Open Air e. V. um. Anlässlich des Jubiläums wird eine Fotoausstellung mit Bildern aus 50 Jahren Festival im ersten Stock des Foyers im Wormser Kulturzentrum bis zum 28. Mai 2026 gezeigt. Zudem werden Filme und Videos aus verschiedenen Jahren zu sehen sein. Zur Eröffnung am Samstag 11. April 2026, tritt die Band Deli Brothers auf. In ihrem musikalischen Delikatessen-Buffer präsentieren die Deli Brothers Leckerbissen aus 50 Jahren amerikanischem und britischem Songwriting mit immer neuen Überraschungen. Ihre Akustik-



Foto: Hammer Open Air

Rock-Speisekarte bietet u.a. Titel von Chuck Berry, den Beatles, Van Morrison und Neil Young bis Prince – ein wahrer Ohrenschmaus!

WANN: Vom 03. April bis 28. Mai 2026

ÖFFNUNGSZEITEN: MO bis FR von 10 – 18 Uhr

WO: Das Wormser (Ausstellungsfläche), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei.

HINWEIS: Bei Veranstaltungen im Tagungsbereich des Wormsers ist die Ausstellung in Ausnahmefällen nicht zugänglich.



OSTERTAUSCHTAG FÜR BRIEFMARKEN, MÜNZEN & ANSICHTSKARTEN

„Ausstellung Briefmarkensammlerverein Worms e. V.“ am 06.04.26 im Wormser Theater

Der Briefmarkensammlerverein Worms lädt auch 2026 wieder zum traditionellen Südwestdeutschen Ostertauschtag ein! Sammler aus ganz Deutschland treffen sich in Worms, um Briefmarken, Münzen und Ansichtskarten zu tauschen, neue Schätze zu entdecken und sich auszutauschen. Warum dabei sein? Briefmarken sind mehr als kleine Kunstwerke – sie erzählen Geschichten aus der ganzen Welt und öffnen Türen zu Geografie, Geschichte und Kultur. Doch das Beste am Sammeln ist die Gemeinschaft: Ob auf Messen, in Onlineforen oder bei Auktionen – Sammler leben von Begegnungen und dem direkten Austausch. Manche Stücke muss man einfach selbst in den Händen halten, bevor sie ihren Besitzer wechseln. Merken Sie sich den Termin vor und erleben Sie das besondere Flair des Ostertauschtags in Worms!

WANN: Montag, 06. April 2026, von 8 – 13 Uhr | **WO:** Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms | **WIEVIEL:** Eintritt frei

Wein & Secco Alkoholfrei

KELLER

I 6 O I

Landgrafenstraße 74-76
67549 Worms-Pfiffligheim
www.weingutkeller.de

Telefon: 06241 / 7 55 62
Telefax: 06241 / 7 48 36
info@weingutkeller.de

Zero alkoholfreier Wein aus Muskateller

„IDENTITÄTSRÄUME. ZWISCHEN REALITÄT UND PROJEKTION“

„Ausstellung von Sibylle Möndel“ vom 14.03. bis 19.04.26 beim Kunstverein Worms e.V.

Die Ausstellung „Identitätsräume. Zwischen Realität und Projektion“ zeigt Werke, die das Spannungsfeld zwischen Natur, Mensch und Technik ausloten. Die gezeigten Positionen reflektieren, wie Identität sich in einer Welt formt, in der reale Erfahrungen und digitale Projektionen ineinanderfließen. Organische Formen treffen auf technische Strukturen, menschliche Fragilität auf algorithmische Präzision – und eröffnen vielschichtige Räume, in denen Wahrnehmung, Selbstbild und Umwelt neu verhandelt werden. Die Künstlerin Sibylle Möndel zeigt in der kommenden Ausstellung im Kunstverein Worms vom 14.03. bis 19.04. Arbeiten, die einen vertieften Einblick in die vielfältigen Auseinandersetzungen mit Natur, Mensch und Technik geben. Jede Werkreihe bildet einen eigenen thematischen und ästhetischen „Identitätsraum“, in dem sich reale Eindrücke, persönliche Reflexionen und imaginäre Projektionen miteinander verschränken. So entstehen Bildwelten, die von organischen Landschaftsformationen bis zu menschlichen Gesten und technologisch inspirierten Strukturen reichen. Die Vernissage findet am 13. März um 18.30 Uhr statt (Begrüßung: Dr. Klaus-Michael Döll, Einführung: Simone Maria Dietz M.A.).

MIT DIESER AUSSTELLUNG PRÄSENTIERT DER KUNSTVEREIN WORMS EIN NEUES, SPANNUNGSREICHES FORMAT:

Zwei Künstlerinnen, die sich mit den Ideen und Exponaten Sibylle Möndels auseinandergesetzt haben, bringen ihre eigene Arbeiten in ein spannungsreiches Zwiegespräch. Jeweils für ein Wochenende werden diese direkten „Kunstgespräche“ den eigentlichen Ausstellungscharakter unterbrechen.



FREITAG, 20. MÄRZ 2026 18:30 UHR VERNISSAGE „KUNST IM DIALOG“:

Ein Wochenende mit Carmen Stahlschmidt

FREITAG, 10. APRIL 2026 18:30 UHR VERNISSAGE „KUNST IM DIALOG“:

Ein Wochenende mit Lotte Günther

WANN: Von Samstag, 14. März bis Sonntag, 19. April 2026

ÖFFNUNGSZEITEN: SA & SO von 15 – 18 Uhr

WO: Kunstverein Worms e.V., Renzstraße 7 – 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

Ausstellung Identitätsräume. Zwischen Realität und Projektion von Sibylle Möndel



Vernissage:

13. März 2026 um 18:30 Uhr

Begrüßung: Dr. Klaus-Michael Döll

Einführung: Simone Maria Dietz M.A.

Laufzeit:

14. März – 19. April 2026

Öffnungszeiten:

SA – SO: 15 – 18 Uhr



Renzstr. 7 – 9, 67547 Worms




Mandelblütenfest

in Worms Abenheim

Die Weingüter Klosterhof Lösch und Ludwig Weinmann laden am Abenheimer Skulpturenweg zum Frühlingswein.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben, geplant ist:

15. März 2026, 11 – 18 Uhr




WORMSER GESCHÄFTE UND UNTERNEHMEN AUS 100 JAHREN

„Historischer Mittwoch“ am 11.03.26
im Haus zur Münze in Worms



Foto: Andreas Stumpf

Nichts ist so beständig wie der Wandel, gerade wenn es um Läden, Geschäfte, Unternehmen geht. Dennoch bleiben einige von ihnen im Gedächtnis. Beim Historischen Mittwoch am 11. März nimmt Archivleiter Dr. Gerold Bönner noch einmal und mit neuen Beispielen

alteingesessene, aber verschwundene Wormser Geschäfte in den Blick. Kooperationsveranstaltung mit dem Stadtarchiv Worms.

WANN: Mittwoch, 11. März 2026, um 18:30 Uhr

WO: Haus zur Münze, Kleiner Saal/MINT-Raum (1. OG), Marktplatz 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

HINWEIS: Aufgrund der großen Beliebtheit des Formats wird um eine telefonische Anmeldung unter (0 62 41) 8 53 - 42 09 gebeten.

MIT WEINGENUSS DEN FRÜHLING BEGRÜßEN

„Mandelblütenfest“ mit den Weingütern Klosterhof Lösch
und Ludwig Weinmann voraussichtlich am 15.03.26 in Worms-Abenheim



Foto: adobestock.com

Die Zeichen sind untrüglich. Das Frühlingserwachen der Natur ist bereits in vollem Gange. Die Sinne betörend, öffnen sich derzeit auch die zarten rosa Mandelblüten. Die beiden bekannten Winzer Christoph Lösch und Alexander Weinmann wollen dieses Sinneserlebnis einmal mehr mit zahlreichen Gästen auf dem Klausenberg in Worms-Abenheim zelebrieren und laden zum Weingenuss unter freiem Himmel. Begleitend zum Wein oder einer Traubensaftschorle ist natürlich auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Während die katholische Landjugend den Grill anwirft, verwöhnt Holzföbhaber Löhn mit offenfrischen Brezeln. Köstliche Eiskreationen gibt es hingegen von Eis Nonno und Kaffee von The Flying Coffee. Die Veranstaltung findet in der Nähe zur Klausenbegkapelle statt, genauer gesagt, im Schatten der Wonnefrau des Skulpturenwegs.

WANN: Sonntag, 15. März 2026, 11 – 18 Uhr (den genauen Termin erfahren Sie über die Facebook und Instagram Seiten der Winzer und über unsere **WO!** Homepage)

WO: Zwischen Klausenberg Kapelle und Wonnefrau – Skulpturenweg Worms-Abenheim

WIEVIEL: Eintritt frei



Foto: Bernward Bertram

WENN WORMS ERBLÜHT

„Worms blüht auf“ am 11. & 12.04.26 in der Wormser Innenstadt

Am zweiten Aprilwochenende ist es so weit. Der Frühling steht vor der Tür und es heißt wieder: Worms blüht auf! Das Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Sonntag am 11. und 12. April lockt zum Einkaufen und entspannten Bummeln in die Wormser Innenstadt. Bei „Worms blüht auf“ bieten auch dieses Jahr Gärtnereien, Floristen, Kunsthandwerker und Dekorateur sowie weitere Betriebe Inspiration und Produkte zur Gestaltung und Verschönerung des heimischen Grüns oder Balkons an. Der Einzelhandel öffnet regulär am Samstag und zusätzlich auch am Sonntag von 13 bis 18 Uhr seine Ladentüren. Zahlreiche Rabatte, Schmuck- und Modetrends sowie Sonderaktionen locken in die Geschäfte der Wormser Innenstadt. Auf dem Marktplatz präsentieren Autohäuser aus der Region aktuelle Modelle und neueste Trends. Eine genussvolle Shoppingpause können die Besucher bei diversen gastronomischen Angeboten einlegen. Ob herzhaftes Bratwurst, süße Crêpes oder kühle Getränke: Schausteller- und Gastronomiebetriebe sowie lokale Vereine sorgen dafür, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist.

WANN: Samstag, 11. April & Sonntag, 12. April 2026 | **WO:** Innenstadt – 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

HCR
PHYSIOTHERAPIE

**Wir suchen Verstärkung
in Voll- oder Teilzeit**

HCR Physiotherapie · Heike Frohna
Von-Steuben-Str. 4-6
67549 Worms
Tel. 06241 85 44 481

Dein Platz
ist bei uns!

info@hcr-worms.de
www.hcr-worms.de

Wir suchen Sie!

Die Freizeitbetriebe Worms GmbH betreibt das Heinrich-Völker-Bad und das Paternusbad. Zur Unterstützung des Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Kassenleitung (m/w/d)
Mitarbeiter (m/w/d)
Kurskoordination

Jetzt bewerben – wir freuen uns auf Sie!



Dreirad-Mobilitätstag

e-motion eröffnet neue Horizonte

17. März



Endlich wieder Mobil sein und gemeinsam Zeit verbringen.

Mobil zu bleiben, auch wenn der Körper nicht mehr alles mitmacht – ein E-Dreirad macht genau das möglich. Und mit einem erfahrenen Partner an der Seite wird aus dieser Möglichkeit echte Sicherheit.

Viele Menschen geben das Radfahren auf, weil Krankheiten oder körperliche Einschränkungen den Alltag erschweren. Dabei muss Bewegung nicht enden. Ein E-Dreirad bietet genau dort Unterstützung, wo klassische Fahrräder an ihre Grenzen stoßen. Durch

die drei Räder entfällt das notwendige Gleichgewicht – dies ist der entscheidende Vorteil bei Gleichgewichtsstörungen, Parkinson, neurologischen Erkrankungen oder nach einem Schlaganfall. Auch bei Arthrose, Rheuma oder Gelenkproblemen bleibt das Fahren angenehm: Der Elektromotor ersetzt die reduzierte Muskelkraft, schont Knie und Hüften und ermöglicht gleichmäßige, kontrollierte Bewegungen. Menschen mit MS oder Muskelschwäche profitieren von der stabilen Bauweise und der zuverlässigen

Unterstützung – selbst an Tagen mit weniger Energie.

Damit Sie einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten und Modelle gewinnen können, schafft das Dreirad-Zentrum einen ganz besonderen Anlass.

Am Dienstag, 17. März präsentieren die Wormser Dreirad-Experten der e-motion e-bike Welt im Speyerer Schlag 2 von 10 bis 18 Uhr viele Dreiradmodelle verschiedener Hersteller. Interessierte haben ohne Voranmeldung die Möglichkeit, sich ausgiebig beraten zu lassen und verschiedene Dreiräder zu testen! An diesem besonderen Tag werden auch die Hersteller Van Raam, PfauTec und Hase Bikes vor Ort sein und Sie mit Ihrem Fachwissen bestens beraten.

Zusätzliche Sicherheit bietet die TÜV-zertifizierte Werkstatt: Mehr dazu finden Sie im Artikel weiter unten.

Ein E-Dreirad bedeutet Selbstständigkeit, Teilhabe und neue Lebensqualität. Mit der Erfahrung von e-motion wird daraus eine Lösung, auf die man sich verlassen kann – sicher, komfortabel und genau auf den Menschen abgestimmt.



Bike Service Center

Ist dein Bike bereit für die Saison?

Wer sein Fahrrad oder E-Bike liebt, erwartet mehr als nur eine Reparatur. Bei e-motion in Worms steht der Servicegedanke im Mittelpunkt – persönlich, kompetent und auf dem neuesten Stand der Technik. Inhaber Erik Köller und sein Team bieten eine echte Rundum-Sorglos-Betreuung für alle, die mobil bleiben möchten.

Mobilität endet bei e-motion nicht an der Werkstatttür. Mit dem mobilen Fahrradservice kommt das Werkstattfahrzeug direkt zum Kunden nach Hause oder an den Arbeitsplatz, um beispielsweise einen Platten oder kleinere

Reparaturen direkt vor Ort zu erledigen. Darüber hinaus bietet e-motion einen komfortablen Hol- und Bringdienst an: Fahrräder werden zur Reparatur abgeholt und nach der fachgerechten Instandsetzung wieder zurückgebracht.

Gerade im Bereich moderner E-Bikes ist fachliche Kompetenz entscheidend. e-motion bietet einen TÜV zertifizierten Service, dass heißt die höchsten Standards für den Umgang mit Ihrem Bike. Zudem übernimmt das Team die Abwicklung von Inspektionen und Reparaturen im Rahmen von Leasingmodellen wie z.B. JobRad. Für den Fall eines Unfalls oder Sturz, erstellen wir Ihnen transparente Kostenvoranschläge für Versicherungen und übernehmen nach der Freigabe die fachgerechte Instandsetzung.

Ob täglicher Arbeitsweg, sportliche Ausfahrt oder Wochenendtour – e-motion Worms sorgt dafür, dass Sie jederzeit sicher, komfortabel und technisch einwandfrei unterwegs sind. Denn guter Service endet nicht bei der Reparatur – er beginnt beim Vertrauen.



DRAGON BOAT

„Tobias Frohnhöfer Trio feat. Alex Sipiagin“ am 13.03.26 im Wormser Theater

Das Tobias-Frohnhöfer-Trio präsentiert mit seinem ersten Album „Dragon Boat“ eine spannende Mischung aus lyrischen Melodien und energiegeladene Swing. Ihr abwechslungsreiches Programm bietet viel Raum für Interplay und Improvisation, wodurch eine konstant hohe Spannung zwischen den Musikern entsteht und eine spürbare Energie im Raum entfacht wird. Alle Kompositionen stammen aus der Feder des gebürtigen Ludwigshafeners Tobias Frohnhöfer, der 2021 den Wormser Jazzpreis gewann.

WANN: Freitag, 13. März 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater (Oberes Foyer), Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 22.- Euro Normalpreis (Nur Abendkasse), 10.- Euro für Schüler & Studenten



Foto: Christoph Behrmann

ST. PATRICKS DAY PARTY

„The Dullahans“ am 17.03.26 im Musiktheater Rex in Bensheim



Foto: Pia Walter

Ihr könnt die Tische an die Wand schieben, anstoßen und singend das Tanzbein schwingen – dazu laden euch THE DULLAHANS aus Mannheim ein. Gitarre, Bass, Schlagzeug sowie Akkordeon, Violine und Tin Whistle für das irische Feeling – das macht den besonderen Sound der Band aus. Mit Traditionals, Irish Punk und genrefremden Überraschungen haben THE DULLAHANS bisher noch jeden hinter dem Ofen hervorlocken können in einer irischen Nacht, so wie sie sein sollte. Sláinte!

WANN: Dienstag, 17. März 2026, um 20 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 23.- Euro (VVK). 26.- Euro (AK)

GEMEINSAM SINGEN

„Das 21. Wormser Rudelsingen“ am 19.03.26 im Lincoln Theater Worms

Das Wormser Rudelsingen mit Uli Wurschy und Volker Becker geht mit neuem Programm weiter. Wir singen gemeinsam über 2 Stunden gemeinsam die größten RUDELSINGEN Hits von gestern bis heute! Ein Beamer strahlt jeweils die Texte an die Leinwand, die Sänger werden mit Klavier und Einspielungen begleitet. Gesungen wird im Stehen, der Saal ist voll bestuhlt bei freier Platzwahl.

WANN: Donnerstag, 19. März 2025, um 19:30 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro Normalpreis (VVK)

EIN MUSS FÜR ALLE TANGO-FANS

„La Royal Tango“ am 21.03.26 im Gut Leben am Morstein in Westhofen

LA ROYAL TANGO ist eine Gruppe, die sich dem Tango mit Authentizität und Leidenschaft widmet, im Respekt vor Stil und Wesen der großen Orchester des goldenen Zeitalters. Ihr Ziel ist es, ein musikalisches Erlebnis zu bieten, das sowohl Tänzerinnen und Tänzer auf der Tanzfläche als auch das Publikum im Konzertsaal verbindet. Ihr Repertoire umfasst Werke von Pugliese, Salgán, Piazzolla und Troilo mit eigenen Arrangements, die den Reichtum und die Tiefe des Genres hervorheben.

WANN: Samstag,

21. März 2026, um 20 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 28.- Euro (VVK)



Fotoquelle: Gut Leben am Morstein

DER PINK FLOYD ABEND IM WORMSER

„Pink Floyd's The Wall“ & „Pink Floyd's The Dark Side of the Moon“ am 26.03.26 im Wormser Theater

Um 17 Uhr können Sie mit „PINK FLOYD'S The Wall – Live in Concert“ die größte Rockoper aller Zeiten erleben! Bahnbrechende Melodien, eindringliche Texte und eine atemberaubende Licht- und Lasershow lassen die Originalsongs aufleben, von „Another Brick in the Wall“ bis „Comfortably Numb“. Im Anschluss um 20 Uhr „50 Jahre Pink Floyd's The Dark Side of the Moon - Live in Concert!“ Das meistverkaufte Album von Pink Floyd mit Original-Mitgliedern, die auf den Tourneen mitgewirkt haben!

WANN: Donnerstag, 26. März 2026, um 17 Uhr („The Wall“) & 20:30 Uhr („Dark Side of the Moon“)

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: Jeweils 49,90 bis 70,90 Euro Normalpreis (VVK)



Foto: KISS Forever Band

KISS TRIBUTE BAND NUMMER 1 IN EUROPA

„Kiss Forever Band“ am 28.03.26 im Musiktheater Rex in Bensheim

Seit 1995 rocken die vier Musiker im schrillen Outfit, mit ihren e-Gitarren und ihrem Schlagzeug auf

internationalen Bühnen, ganz im Stil der 1973 in New York gegründeten Kult-Rockband KISS. Das Repertoire der KISS Forever Band umfasst das Gesamtwerk von KISS von 1973 bis heute (über 80 Songs). Angefangen bei den größten Hits über Songmaterial von Soloalben der Mitglieder, bis hin zu zahlreichen Überraschungsliedern, die auch KISS selbst live nie spielte.

WANN: Samstag, 28. März 2026, um 20 Uhr

WO: Musiktheater Rex, Fabrikstraße 10, 64625 Bensheim

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK). 30.- Euro (AK)

Öffnungszeiten: 11.00 – 23.00 Uhr
Warme Küche: 12.00 – 22.00 Uhr
Telefon: 0 62 41 / 2 34 67
www.kolbsbiergarten-worms.de
Täglich durchgehend warme Küche
und wechselndes Stammessen!



Kolb's Biergarten

Der älteste Gasthof der Stadt.
Direkt am Rheinufer



**Schon einmal
vormerken:**

Ab Mitte März gibt es
wieder frischen Spargel
auf die Teller.



LINE UP FÜR REX OPEN AIR STEHT

„REX Open Air 2026“ vom 25. – 27.06.26 am Weltkulturerbe Kloster Lorsch

Vom 25. bis 27. Juni 2026 verwandelt sich das Open-Air-Gelände am Weltkulturerbe Kloster Lorsch erneut in eine außergewöhnliche Konzertkulisse: Das REX Open Air 2026 präsentiert an drei aufeinanderfolgenden Tagen hochkarätige Liveacts aus Pop, Rock und Metal.

Den Auftakt macht am 25. Juni die fränkische Fun-Metal-Institution J.B.O. Unter dem Motto „Haus Of The Rising Fun Tour 2026“ beweist die Band, dass harte Gitarren, deutsche Texte und fränkischer Humor perfekt harmonieren. Seit 1989 und mit 15 Studioalben zählen J.B.O. zu den unumstrittenen Meistern des Spaß-Metal. Am 26. Juni steht die elfköpfige Formation PHIL auf der Bühne. Die erfolgreiche Tribute-Band begeistert mit authentischen Interpretationen der größten Hits von Phil Collins

sowie dessen früherer Band Genesis und gilt als herausragender Liveact. Den Abschluss bildet am 27. Juni **VÖLKERBALL**, eine der bekanntesten Rammstein-Tribute-Bands Europas. Mit imposanter Pyrotechnik, hoher Originaltreue und der spektakulären „Engel“-Show setzt die Band um Frontmann René Anlauff neue Maßstäbe.

INFOS UND TICKETS: www.musiktheater-rex.de



VÖLKERBALL | Pressefoto



J.B.O.
©Huckleberryking

SOMMER-HIGHLIGHTS UNTER FREIEM HIMMEL

Marktplatz-Konzerte vom 12. – 16.08.26 auf dem Marktplatz in Westhofen

Erneut finden auch in diesem Sommer die Marktplatzkonzerte im Herzen von Westhofen statt, die von Stefan Spies vom Gut Leben am Morstein zusammen mit der Gemeinde Westhofen und der Verbandsgemeinde Wonnegau veranstaltet werden. Nach dem großen Zuspruch im Vorjahr verwandelt sich der Marktplatz diesmal gleich an fünf Abenden in eine große Bühne.

Den Start für die Marktplatzkonzerte geben **THE TEMPTATIONS** am 12. August. Glenn Leonard, der von 1975 bis 1983 die Lead-Tenor-Stimme der Temptations war, zehn Hit-Alben mit der Band aufnahm und weltweit auf Tourneen war, überzeugt mit einer fantastischen achtköpfigen Live Band und den unvergessenen Welterfolgen der Temptations Reunion Tour, inkl. aller Hits, wie sie nur von Glenn Leonard gesungen

werden können: „My Girl“, „Ain't too proud to beg“, „Papa was a Rolling Stone“, „I can't get next to you“ und viele Welthits mehr. Rock- und Pop-Liebhaber kommen beim Coldplay Tribute-Konzert von **VIVA LA VIDA** (13. August) voll auf ihre Kosten. Lassen Sie sich begeistern von dem authentischen Sound, einer spektakulären Lichtshow und der mitreißenden Atmosphäre bei den Songs der Band um Frontmann Chris Martin. Fans der 70er und 80er Jahre dürfen sich



VIVA LA VIDA | Fotoquelle: Gut Leben am Morstein



THE TEMPTATIONS | Fotoquelle: Gut Leben am Morstein



BONEY M. feat. Liz Mitchell | Fotoquelle: Gut Leben am Morstein



ANDY BORG | Pressefoto

auf eine Legende freuen: **BONEY M. feat. Liz Mitchell** werden am 14. August die großen Disco-Klassiker live präsentieren. Die Besucher erwartet eine Show voller Energie und Stimmung und eine Kult-Band mit der Originalsängerin Liz Mitchell. Genießen Sie eine Nacht voller Welthits! **ENGELBERT HUMPERDINCK**, bekannt als der „King of Romance“ und einer der erfolgreichsten Künstler der Musikgeschichte, kommt am 15. August mit seinen Megahits „Release Me“ und „The last Waltz“ auf den Westhofener Marktplatz. Schlagerfreunde dürfen sich auf den 16. August freuen, wenn das **ANDY BORG SCHLAGERFESTIVAL** mit vielen Stars aus der Szene nach Westhofen kommt. Feiern Sie gemeinsam mit der Schlagerlegende einen Abend voller Hits, Humor und Herzlichkeit.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER: www.am-morstein.de

3C Worms GmbH

Cash & Carry-Markt



67547 Worms • Horchheimer Straße 57

Tel. Großmarkt: 0 62 41 / 93 01-0 • Fax: 0 62 41 / 93 01 23

Tel. Fleischgroßhandel: 0 62 41 / 32 70 • Fax: 0 62 41 / 38 41 43

HIGH SPEED FAHRSCHULE GOLDBACH

Tel.: 06241-210 36 92



9 TAGE
FÜHRERSCHEIN



Worms • Horchheim • Pfeddersheim

www.FahrschuleGoldbach.de

GUT LEBEN

AM MORSTEIN



**Der Elternabend – mit
DJ-Kollektiv Dreitakt**
Fr, 06.03.26



**Zauberabend: Illusions & Men-
talism live mit Marc Gettmann**
So, 08.03.26



**Comedy mit Stephan Bauer
bekannt vom HR**
So, 15.03.26



**La Royal Tango - Argentinische
Nacht mit Konzert & Milonga**
Sa, 21.03.26



**BLÖZINGER „Schloss mit lustig“
Kopfkino Kabarett**
Sa, 18.04.26



**Bohai
Klezmer & Weltmusik**
Sa, 25.04.26



**Tanz in den Mai mit
The Groove Generation**
Do, 30.04.26



**Gustav Peter Wöhler
Band – live in concert**
Sa, 02.05.26



**Konzert-Lesung mit Ragna
Pitoll & Uwe Eikötter**
Sa, 09.05.26



**Nosie Katzmann & Daniel
Helfrich – „Calling Mr. Vain“**
So, 17.05.26



**Antigua Quartett –
Gipsy Latin World**
Sa, 23.05.26



**quartetto wortuoso - Deichel-
mann, Haag, Schmitt & Schmitt**
Sa, 07.02.26



Spanischer Abend
10.06. & 24.06. & 08.07. &
22.07. & 05.08. & 19.08.26



**Lange Tafeln der Aromen
6 Gänge Menü**
So, 21.06.26



**Simon & Garfunkel
Tribute - OpenAir**
So, 28.06.26



**Marktplatzkonzerte: Glenn
Leonard's TEMPTATIONS Revue**
Mi, 12.08.26



**Marktplatzkonzerte:
Viva la Vida – Coldplay Show**
Do, 13.08.26



**Marktplatzkonzerte:
Boney M. ft. Liz Mitchell**
Fr, 14.08.26



**Marktplatzkonzerte:
Engelbert Humperdinck**
Sa, 15.08.26



**Marktplatzkonzerte:
Andy Borg und Freunde**
So, 16.08.26

Tickets & Gutscheine unter: www.am-morstein.de

„ANDERSSEIN IST EINE SUPERKRAFT“

„Steven Elijah Presly“ am 12.03.26 in der Mensa der Lebenshilfe Worms



Foto: Christoph Behrmann

Am 12. März 2026 gibt es die Gelegenheit, den außergewöhnlichen Künstler STEVEN ELIJAH PRESLY – vielen von Ihnen auch als Steven Neuhaus bekannt – in der Mensa der Lebenshilfe Worms zu erleben. Steven hat sich mit seinem Projekt „Anderssein ist eine Superkraft“ einen Herzenswunsch erfüllt. Er hat sowohl ein Buch als auch eine LP/CD veröffentlicht, die sowohl seine persönliche Geschichte als auch seine künstlerische Vielfalt widerspiegeln. Mit prominenten Künstlern wie Henning Wehland, Cassandra Steen, Staubkind und Ferris MC hat er eine einzigartige musikalische Zusammenarbeit geschaffen. Steven Elijah Presly ist nicht nur Musiker und bildender Künstler, sondern auch Aktivist für Neurodiversität und Inklusion. Als Speaker verbindet er Kunst, Sprache, Musik und gesellschaftliches Engagement zu einem sozial-philosophischen Ansatz, der kreative Inklusion, mentale Gesundheit und gelebte Diversität fördert. Seine Texte und seine Perspektive auf das Leben mit Autismus, Legasthenie und Sehhinderung berühren und regen zum Nachdenken an. „Anderssein ist eine Superkraft“ – dieser Gedanke passt perfekt zur Philosophie der Lebenshilfe, die sich tagtäglich für Inklusion und das Leben in Vielfalt einsetzt und als Mitveranstalter dieser Veranstaltung auftritt. Steven wird aus seinem Buch lesen und ausgewählte Songs aus seiner LP vorstellen. Begleitet wird er dabei von Daniel Lindenblatt. Lassen Sie sich von seiner Leidenschaft, seinem Mut und seiner offenen Art mitreißen! Kommen Sie vorbei, seien Sie dabei und lassen Sie sich von Steven Elijah Presly inspirieren. Wir freuen uns auf einen Abend voller Mut, Inspiration und Austausch!

WANN: Donnerstag, 12. März 2026, um 19 Uhr

WO: Mensa der Lebenshilfe Worms, Kurfürstenstraße 1–3, 67549 Worms

WIEVIEL: 20.- Euro Normalpreis, 10.- Euro für schwerbehinderte Menschen (GdB ≥ 50) (VVK)

VORVERKAUF: Hofladen (Pipinstraße) oder im Werkstattladen (Kurfürstenstraße 1–3)

WICHTIG: nur Barzahlung!

ONLINE-VORVERKAUF: <https://superkraft.ticket.io/yQ4xfD6/>



20 JAHRE WELTMUSIK AUS WORMS

„Kamohelo“ am 21.03.26 in der Lukaskirche in Worms

Die Wormser Weltmusikgruppe KAMOHÉLO feiert ihr 20-jähriges Bestehen und lädt zu einem besonderen Konzertabend mit ihrem neuen Programm „Happy Together“ in der Lukaskirche Worms ein. Besonderer Gast des Abends ist Şahin Çokbilir an der Langhalslaute, der das Klangspektrum von Kamohelo auf faszinierende Weise erweitert. Darüber hinaus konnte Kamohelo Jana Ahang aus dem Iran und Sheraf Masroor aus Afghanistan für einen kleinen Auftritt gewinnen. Die Musik von Kamohelo ist ein musikalisches Fest für die Ohren – gewürzt mit Zutaten aus aller Welt. Fetzig Rhythmen, besondere Melodien, ungewöhnliche Arrangements und überraschende Kombinationen ergeben einen lebendigen und unverwechselbaren Sound. Das Publikum wird entführt in mitreißende und das Herz berührende Klangwelten. Gerade in schwierigen Zeiten möchten die Musiker ein Zeichen setzen für Hoffnung, Mut und Zuversicht.



WANN: Samstag, 21. März 2026, um 19 Uhr

WO: Lukaskirche, Bensheimer Straße 15, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei

BASS TRIFFT CELLO

„GAUCKduo“ am 22.03.26 in der Evangelischen Kirche in Worms-Hernsheim



Foto: Marleaux - Ralf Gauck - Spock

Der mittlerweile in Ostfriesland lebende Ex-Wormser RALF GAUCK und JULIA PANZER laden zu einem außergewöhnlichen Konzerterlebnis, das beeindruckt und zum Träumen einlädt, in die evangelische Kirche Worms-Hernsheim ein. Wenn der vielfach ausgezeichnete Ausnahmebassist Ralf Gauck die Bühne betritt, füllt sich der Raum mit Klangwelten, die man seinem Instrument kaum zutrauen würde. Ob Presse, Publikum oder Musikerkollegen – seine Kunst begeistert gleichermaßen, sogar Sting persönlich unterstützte ihn bei der Veröffentlichung seiner Solo-CD „Fields of Gold“. Die Produktion wurde von der Wochenzeitung DIE ZEIT in die Jahresbestenliste aufgenommen. An seiner Seite: die Frankfurter Cellistin Julia Panzer, Mitglied des mehrfach für den Opus Klassik nominierten Mondena Quartet. Mit klassischer Virtuosität, Leidenschaft und einer Loop-Station erweitert sie das Klangspektrum des Cellos weit über die Grenzen des Gewohnten hinaus. Gemeinsam gestalten Gauck und Panzer ein Programm zwischen Pop, Jazz, Folk und Klassik – mit Eigenkompositionen ebenso wie Interpretationen von Sting, den Beatles, Bach und Metallica. Ein Konzert, das berührt, überrascht und inspiriert – Musik auf höchstem Niveau, die direkt ins Herz geht.

WANN: Sonntag, 22. März 2026, um 17 Uhr

WO: Evangelische Kirche Hernsheim, Höhenstraße 47, 67550 Worms

WIEVIEL: 15.- Euro (nur Abendkasse)

INFOS: www.ralf-gauck.eu

VON HERZEN ZU HERZEN

Wormser Kammerensembles am 28.03.26 im Eleonoren-Gymnasium Worms

Als Leitfaden des Programms dienen die berühmten Klaviersonaten Ludwig van Beethovens. Diese wurden schon zu Lebzeiten des Komponisten fortwährend bearbeitet und für verschiedene Besetzungen transkribiert. In diesem Sinne unterlegte zuletzt der junge Dirigent Julian Robin Müller ausgewählte Sonatensätze mit lyrischen Texten und übertrug so die Klaviermusik in ein Album für Vokalensemble. Lyrik von Goethe, Herder und Overbeck erklingen auf neue Weise und hauchen der Instrumentalmusik eine ganz im menschlichen Sinne romantische Farbe „von Herzen, zu Herzen“ ein. Ani Ter-Martirosyan – eine aufstrebende und schon jetzt international gefragte Pianistin – wird die Sonaten im Wechselspiel mit dem Kammerensemble musizieren. Ergänzt wird Ludwig van Beethovens Musik des sich bahnbrechenden 19. Jahrhunderts von Gesängen Wilhelm Bergers, die das Ende jener langen Epoche der deutschen Romantik bezeugen. Gemeinsam beschlossen wird die romantische Erkundung mit einer besonderen Verflechtung des Wormser Kammerensembles mit Klaviermusik zu vier Händen.

WANN: Samstag, 28. März 2026, um 19 Uhr

WO: Aula Eleonoren-Gymnasium, Karlsplatz 3, 67549 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro Normalpreis, 15.- Euro für Schüler/Stud. (VVK) / 20.- Euro (AK)

ITALIENISCHES COUNTRY-BLUES-PUNK-TRIO

„Gianni Tbay's Blues against Youth“ am 07.03.26 in der Funzel in Worms



Der italienische Troubadour und Songwriter Gianni TBAY alias „The Blues Against Youth“ meldet sich mit einem neuen Album, einem neuen Sound und einer bei-

spiellosten Trio-Besetzung zurück: Giorgia Malagò (vom Punkrock-Trio Snüff) am Schlagzeug und Paolo Negretto (von den Speed-Rock-DIY-Helden Antares) am Bass. Das Live-Set von „Gianni TBAY's Blues Against Youth“ präsentiert sowohl neue Songs als auch TBAYs Klassiker aus seinen früheren Alben. TBAYs typisch abgedrehtes Country-Blues-Repertoire wird mit energiegeladener Attitüde und Anklängen an Alternative Rock der 90er und obskuren Garage-Punk dargeboten.

WANN: Samstag, 07. März 2026, ab 20:30 Uhr

WO: Die Funzel, Güterhallenstraße 53, 67549 Worms

WIEVIEL: 5.- Euro (AK)

POP-PUNK/INDIE-RAP-ROCK KONZERT

„Last Mate, Treehouse Astronauts, Perfect Child“ am 21.03.26 in der Funzel in Worms

Ein Pop-Punk/Indie-Rap-Rock Konzert mit LAST MATE (Worms), TREEHOUSE ASTRONAUTS (Worms) und PERFECT CHILD (Darmstadt) gibt es am 21. März in der Funzel. Bei LAST MATE bekommt man eine Mischung aus dem klassischen High School Punk und fetzigem Pop-Punk geboten. Songs, die im Gehör bleiben. Das 2019 gegründete Trio aus Worms hat schon mit Acts wie „Das Lumpenpack“ oder „Massendefekt“ auf der Bühne gestanden. TREEHOUSE ASTRONAUTS ist eine neue, moderne Band aus Worms, die keine Genre-Grenzen kennt. Indie Punk Songs, gemixt mit modernen Synth Keys und Rapeinlagen – so in etwa kann man den Style der Band zusammenfassen. Fette moderne Drums, tief dröhnender Bass, kombiniert mit punk/bluesigen



LAST MATE

Twang-Gitarren und singenden Leads, abgerundet mit fettem Rap und melodischem Gesang! Ergänzt wird der Abend von dem Alternative-Rock der Darmstädter Band PERFECT CHILD.



PERFECT CHILD



TREEHOUSE ASTRONAUTS

WANN: Samstag, 21. März 2026, ab 20:30 Uhr | **WO:** Die Funzel, Güterhallenstraße 53, 67549 Worms

WIEVIEL: 10.- Euro (AK)



SCAN ME



FUNKY FLOWERS



10% GUTSCHEIN

**HEADSHOP
GROWSHOP
CBD STORE**



WIR SIND FUNKY FLOWERS
FEUER FAMILIENGEFÜHRTER PREMIUM-SHOP FÜR CBD UND GROW-BEDARF. BEI UNS FINDET IHR HANDVERLESENE CBD-BLÜTEN & -ÖLE, PREMIUM-CANNABISSAMEN, KOMPLETTES GROW-EQUIPMENT UND HOCHWERTIGES RAUCHERZUBEHÖR. WIR STEHEN FÜR QUALITÄT, EHRLICHE BERATUNG UND ECHTE FACHKOMPETENZ.
**AM RÖMISCHEN KAISER 8
67547 WORMS**



WWW.FUNKYFLOWERS.SHOP

Eröffnung des Theaterfrühlings
FR, 13.03.26, 19:30 UHR
SA, 14.03.26, 19:30 UHR

PFALZBAU
BÜHNEN

GRUPPOCORPO

Choreographien von Rodrigo Pederneiras
 und Cassi Abranches

WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE



Foto: Art Stage

W
DAS WORMSER
 THEATER, KULTUR-UND
 TAGUNGSZENTRUM

SO 15.03. / 18.00 UHR
NOSFERATU
 Das Stummfilm-Meisterwerk – neu musikalisch beleuchtet!

DI 24.03. / 20.00 UHR
ROMEO & JULIA TODAY
 Fulminante Tanzshow aus den USA!

INFOS UND KARTEN
 TELEFON (06241) 2000-450
 WWW.DAS-WORMSER.DE

nibelungenstadt
worms
 Kultur und
 Veranstaltungs GmbH




Foto: Frank Soens

AM ENDE DER NERVEN UND NOCH SO VIEL EHE ÜBRIG

„Stephan Bauer“ am 15.03.26
 im Gut Leben am Morstein
 in Westhofen

Wohl kein Comedian kennt sich in Geschlechterdingen so aus wie STEPHAN BAUER, bekannt vom HR „Bauer versteht Frau“. Sein neues Programm blickt in die Beziehungsabgründe des modernen Menschen, zeigt aber auch, wie wir eingerissene Brücken wieder aufbauen. Zwei Stunden Ehespaß, damit es uns allen besser geht. Ein Mikrophon, ein Barhocker, Pointen Schlag auf Schlag, Lachen ohne Atempause. Und das Schöne: die Eintrittskarte ist in der Therapiesitzung inbegriffen.

WANN: Sonntag, 15. März 2026, um 19 Uhr

WO: Gut Leben am Morstein, Mainzer Straße 8-10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

HALT MAL, SCHATZ!

„Jochen Malmshheimer“ am
 18.03.26 im Lincoln Theater
 Worms



Foto: Malmshheimer

In seinem Programm widmet sich JOCHEN MALMSHEIMER mit sprachlicher Wucht und feiner Beobachtungsgabe dem ganz normalen Wahnsinn rund ums Elternwerden. Zwischen Geburtsvorbereitungskurs und Alltagstragödie entfaltet sich ein kabarettistischer Parforceritt durch Freud und Frust der Familiengründung. Er liest aus seinem gleichnamigen Buch, das voller Wahrheit, Übertreibung und liebevoller Selbstironie steckt – an einem Abend für Eltern, solche, die es werden wollen sowie allen anderen, die gern aus sicherer Distanz über Kinder lachen.

WANN: Mittwoch, 18. März 2026, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 26.- Euro (VVK)



Foto: Carsten Bockermann

RUMEIERN

„Nessi Tausendschön“ am
 28.03.26 im Lincoln Theater
 Worms

Eigentlich hatte es sich Frau Tausendschön in der Lethargie schön eingerichtet und sich vorgenommen, mit dem Cornahündchen, der vollzogenen Hirnschrumpfung und der wegen exzessiven Genusskochens und Brotbackens fortgeschrittenen Verfettung der Verrentung entgegenzudämmern. Aber was tut die Menschheit seit mehr als einem Jahr? Die Politikerinnen, die Hobbyvirologen, die Kassiererinnen, die Fußballer? Sie alle eiern herum, dass es eine Art ist. Und NESSI TAUSENDSCHÖN eiert mit.

WANN: Samstag, 28. März 2026, um 20 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK)



Foto: Stephan Wriecz

ZWEI FRAUEN FALTEN SICH – BEWEGT ALTERN

„Chawwerusch Theater“
am 29.03.26 im Lincoln
Theater Worms

Das Chawwerusch Theater zeigt an diesem Abend zwei Frauen aus unterschiedlichen Generati-

onen, die sich beide mit der Lebenszeit nach dem 40. Geburtstag beschäftigen. Ab wann ist man alt? Warum sind ältere Frauen in den Medien und der Öffentlichkeit kaum zu sehen, sogar unsichtbar? Die Schauspielerinnen schlüpfen dabei in unterschiedliche Rollen und richten den Blick sowohl auf sich selber und nach innen, als auch auf die Gesellschaft, die ihre Körper und ihr Älterwerden wahrnimmt, bewertet und kommentiert.

WANN: Sonntag, 29. März 2026, um 17Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 19.- Euro (VVK)

DRAMA TÜRKIN

„Senay Duzcu“ am 17.04.26 im
Lincoln Theater Worms

Ein „Drama“ ist für SENAY DUZCU, dass sie nicht der Vorstellung entspricht, wie eine „typische Türkin“ zu sein hat. Sie erzählt ihre Geschichte mit Humor, Tempo und entwaffnender Offenheit und nimmt nicht nur „Migrantenthemen“ aufs Korn, sondern alles, was Frauen (und durchaus auch Männer) im Alltag bewegt – zwischen Herkunft und Hochbegabung, Sonderschule und Stipendium, Kopftuch und Karriere. Ausgezeichnet mit dem Deutsch-Türkischen Freundschaftspreis, gehört sie zu den prägenden Stimmen der Comedy-Szene.



Foto: Nadine Targiel

WANN: Freitag, 17. April 2026, um 20 Uhr
WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms
WIEVIEL: 22.- Euro (VVK)



Foto: Michael Palm

IM FLUSS. TÄGLICH QUELLFRISCH, IMMER AKTUELL!

Urban Priol am 23.04.26
im Wormser Theater

Tauchen Sie ein in die sprudelnden Ströme des politischen Kabarets! URBAN PRIOL nimmt Sie mit auf einen wilden Rafting-Trip durch die Untiefen, Stromschnellen und absurden Strudel des Zeitgeschehens. Immer tagesaktuell, spontan und bissig – ein Abend voller pointierter Parodien und reinigendem Humor-Gewitter. „Im Fluss“ ist kein gewöhnliches Programm, sondern ein spritziger Ritt durch den Irrsinn unserer Zeit – von der Regierungskrise bis zum Wahnsinn des Alltags.

WANN: Donnerstag, 23. April 2026, um 20 Uhr
WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 27.- bis 34.- Euro Normalpreis (VVK)

VERSTECKEN ODER NASCHEN –
feine Leckereien
AUS DER CHOCOLATERIE

FÜR IHR OSTERNEST

- ★ OSTERHASEN ENTEN UND LÄMMCHEN
- ★ PRÄSENTEIER GEFÜLLT MIT TRÜFEL
- ★ PUFFREISEIER EDELVOLLMILCH SCHOKOLADE
- ★ LECKEREIEN FÜR IHR OSTERNEST
- ★ GESCHENKKÖRBE INDIVIDUELL GESTALTET

OSTERHASEN DIREKT VOM HERSTELLER GÜNSTIGER BRUCHVERKAUF

Parkplatz im Hof
Gaust. 117-119 67549 Worms Mo bis Fr 10.00–18.00 Sa. 10.00–13.00 Uhr
www.holzderber.de Tel. 06241-958510

HANDWERK IM TREND WIR MACHEN KÖPFE

Haarstudio Stoll
Jasmin Schneiderheine

- EINGEHENDE / INDIVIDUELLE BERATUNG
- HAARSCHNITTE
- CALLIGRAPHY CUT
- MODERNE & INDIVIDUELLE COLORATIONSTECHNIKEN
- BALAYAGE

- HAARVERLÄNGERUNG & -VERDICHTUNG
- WIMPERN- & AUGENBRAUEN-BEHANDLUNGEN
- REVITALISIERUNG DER KOPFHAUT
- HOCHSTECKFRISUREN

TERMINBUCHUNG & GUTSCHEINE
www.haarstudio-stoll.de

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Worms • Alzeyer Str. 45
06241 57976
www.haarstudio-stoll.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

10,- €

GUTSCHEIN
Gültig für
*Neukunden.
Anzeige bitte
vorzeigen!

*Nur ein Gutschein pro Person, nicht in Verbindung mit anderen Aktionen einlösbar und nicht in Bar auszuhändigen.



Foto: Lucie Jansch

HERMAN MELVILLES ROMAN

„Moby Dick“ vom 06. bis 08.03.26 im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen

Der Walfänger Ismael heuert auf der Pequod an, die sich unter dem Kommando eines mysteriösen Kapitäns auf die Fahrt durch die Weltmeere begibt. Käpt'n Ahab

ist besessen von der Jagd nach jenem weißen Wal, der ihm einst das Bein abriß. Robert Wilson sorgt in seiner Inszenierung für eine aufgeheizte Atmosphäre, die für einen Theaterabend von atemloser Dichte sorgt. Alles fokussiert sich auf die unbeherrschbare Dynamik des Geschehens, das unbereitlich auf die Katastrophe zuläuft.

WANN: Freitag, 06. & Samstag, 07. März 2026, um 19:30 Uhr / Sonntag, 08. März 2026, um 14:30 Uhr

WO: Theater im Pfalzbau, Berliner Straße 30, 67059 Ludwigshafen

WIEVIEL: 30.- / 40.- / 50.- & 60.- Euro (VVK)

5. ABONNEMENT-KONZERT

„ROK Polnisches Kammerorchester Radom“ am 14.03.26 im Wormser Theater

Antonio Vivaldis barockes Meisterwerk „Die vier Jahreszeiten“ lässt in vier male- rischen Violinkonzerten Frühlingserwachen, Sommerstürme, Herbstfeste und Winterzauber lebendig werden. Im Dialog dazu erklingen Astor Piazzollas „Vier Jahreszeiten in Buenos Aires“, in denen die Jahreszeiten mit feurigen Tango-Rhythmen und melancholischem Großstadtflair vertont sind. Hier trifft filigrane barocke Klangpracht auf leidenschaftliche lateinamerikanische Seele und vereint Vivaldis funkelnden Violinzauber mit Piazzollas pulsierender Energie.



Foto: Yuji-Hori

WANN: Samstag, 14. März 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 31.- bis 40.- Euro (VVK)*



Foto: Klangfeder

EINE SYMPHONIE DES GRAUENS

„Nosferatu“ am 15.03.25 im Lincoln Theater Worms

„Nosferatu“ aus dem Jahr 1922 gehört zu den zeitlosen Meisterwerken der Stummfilmära. Unvergessen ist heute noch die Vampirdarstellung des Schauspielers Max Schreck. Der mehrfach mit dem

„Deutschen Rock & Pop Preis“ ausgezeichnete Udo Langer hat gemeinsam mit Markus Spiethaler einen neuen Blick auf das Werk der Regielegende Friedrich Wilhelm Murnau und den Bösewicht Nosferatu ermöglicht. Lange haben die beiden sich mit der Figur des Nosferatu auseinandergesetzt und Erstaunliches erspürt. Ist Nosferatu selbst ein Opfer?

WANN: Sonntag, 15. März 2026, um 18 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

FULMINANTE TANZ-SHOW AUS DEN USA

„Romeo & Julia Today“ am 24.03.26 im Wormser Theater

Mit kraftvollen Bildern, rasantem Tanz und stilistischer Vielfalt bringt das Odyssey Dance Theatre aus Salt Lake City Shakespeares Liebesdrama in die Gegenwart. Im Spannungsfeld zwischen Hip-Hop, lateinamerikanischem Tanz und klassischem Ballett treffen zwei verfeindete Straßengangs – die Krews und die Capulets – aufeinander. Ihr Leben bewegt sich zwischen Drogen, Revierkämpfen und Sehnsucht nach Liebe. Die berühmte Geschichte wird so zu einem hochaktuellen Tanzdrama von emotionaler Wucht und technischer Präzision.

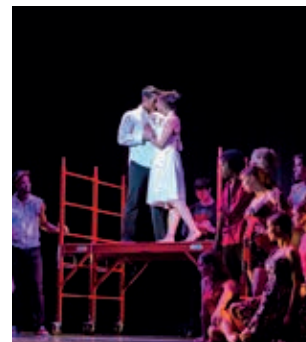


Foto: Art-Stage

WANN: Dienstag, 24. März 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 29.- bis 38.- Euro (VVK)*

MUSICAL VON GEORG STAMPFER UND JOHANN MÜLLER

„Sissi – so nah wie nie“ am 12.04.26 im Wormser Theater

Sissi – gibt es da noch etwas zu erzählen? Eine berechtigte Frage angesichts unzähliger Filme, Bücher und Bühnenwerke. Und doch gelingt diesem ungewöhnlichen Musical etwas gänzlich Neues: Es gewährt durch einen dramaturgischen Kunstgriff tiefe Einblicke in das Innenleben der Prinzessin und späteren Kaiserin. Live ausgeführte Lichtprojektionen schaffen intime Räume für die Beziehungs-, Gefühls- und Gedankenwelten der Figuren. Die Orchestermusik wurde eigens für diese Produktion vom Rundfunkorchester Bratislava eingespielt.



Foto: Austrian-Classical-Philharmony

WANN: Sonntag, 12. März 2026, um 16 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 23.- bis 32.- Euro (VVK)*

CARMINA BURANA

„Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz“ am 16.04.26 im Wormser Theater

Die Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz unter der Leitung ihres Chefdirigenten Michael Francis verbindet orchestrale Präzision mit expressiver Kraft. Der renommierte Bachchor Mainz steuert seine unverkennbare Klangkultur bei, während mit Leonor Amaral (Sopran), Václav Vallon (Tenor) und Martin Berner (Bariton) herausragende Solist*innen das Spektrum von virtuoser Brillanz bis hin zu tief empfundener Expressivität abdecken.



Foto: Felix Broede

WANN: Donnerstag, 16. April 2026, um 20 Uhr

WO: Das Wormser Theater, Rathenaustraße 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 33.- bis 45.- Euro (VVK)*

* Schüler, Studenten, Azubis zahlen nur 50%



Foto: Presse

NACH 2000 JAHREN KOMMT JUDAS ZU WORT

„Chawwerusch Theater“ am
13.03.26 in der Magnuskirche

WARMAISA – Gesellschaft zur Pflege und Förderung jüdischer Kultur in Worms und die Evangelische Kirchengemeinde Worms-Innenstadt laden zur Aufführung des Stückes „Judas“ durch das Chawwerusch Theater in die Magnuskirche am Weckerlingplatz ein. Ben Hergl tritt in dem Solo-Stück von Lot Vekemans in der Inszenierung von Ro Tritschler auf. Hier kommt der umstrittene Apostel zu Wort, der laut Bibel mit seinem Kuss Jesus verraten hat. Seit 2000 Jahren wird er daher für Jesu Tod am Kreuz verantwortlich gemacht, gilt als Inbegriff des Verräters und wurde immer wieder als Begründung für Vorurteile und Antisemitismus in jeder Form missbraucht. Ein erschütternder Monolog, der verblüfft, vieles erklärt, aber gleichzeitig auch vieles offen lässt. Wer zuhört, wird auf sich selbst zurückgeworfen. Die eigenen Sichtweisen und Denkmuster werden unwillkürlich hinterfragt, egal ob man religiös ist oder nicht. In dieser Situation soll das Publikum nicht allein gelassen werden. Nach dem circa 70-minütigen Auftritt folgt ein moderiertes Zuschauergespräch zum Stück, an dem auch der Schauspieler teilnimmt.

WANN: Freitag, 13. März 2026, um 19.00 Uhr

WO: Magnuskirche, Dechaneigasse 3, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei, Spenden erbeten

HANNELORE BÄHR ALS FRAU DES GAULEITERS JOSEF BÜRCKEL

„Bürckel – Frau Gauleiter steht ihren Mann“ am
30.03.26 im Lincoln Theater Worms

WARMAISA – Gesellschaft zur Pflege und Förderung jüdischer Kultur in Worms – lädt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus ins Lincoln Theater am Obermarkt ein; zur Aufführung kommt das Stück „Bürckel! – Frau Gauleiter steht ihren Mann“ mit der Schauspielerin Hannelore Bähr. Der pfälzische Gauleiter Josef Bürckel war als einer der mächtigsten Funktionäre des Nationalsozialismus ab 1926 Gauleiter der Pfalz und rühmte sich einst, dem ersten judenfreien Gau Deutschlands vorzustehen. 1940 war Bürckel maßgeblich verantwortlich für die Deportation von 6.538 Juden aus Baden und der Saarpfalz ins französische Lager Gurs. Bürckel starb 1944 in Neustadt a.d.W.. Anlässlich des 80. Jahrestages der Deportation der Pfälzer Juden nach Gurs hat der bekannte Autor Peter Roos Bürckels Frau Hilde in den Mittelpunkt der Auseinandersetzung mit dessen Gewaltherrschaft und ihrer Verdrängung gestellt. In der Inszenierung von Susanne Schmelcher spielt Hannelore Bähr die Hilde Bürckel. Die Schauspielerin nimmt am anschließenden Zuschauergespräch teil.



Foto: Presse

WANN: Montag, 30. März 2026, um 19:00 Uhr

WO: Lincoln Theater, Obermarkt 10, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei, Spenden erbeten



Bodenständig. Ehrlich. Echt.

**Björn
Krämer**

Einer von uns.

- ▶ Familienmensch
- ▶ Sportplatzkind
- ▶ Handwerkersohn
- ▶ Ortsvorsteher
- ▶ Finanzexperte
- ▶ Vereinsmensch

Mehr zu
Björn:



22.03.
LANDTAGS-
WAHL

DEMNÄCHST IN DEN

Arkaden

LICHTSPIELE



ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO IN KOOPERATION MIT DEN ARKADEN LICHTSPIELE

Hamnet



Bis heute ist die Faszination für William Shakespeares Werke ungebrochen. Während man ohne Umschweife wohl ein Dutzend Stücke problemlos benennen kann, ist über das Leben des Briten wenig bekannt. Dieser Leer-

stelle widmet sich das Drama „Hamnet“, das natürlich nicht von ungefähr an ein berühmtes Werk erinnert. Im Jahr 1580 verliebt sich William Shakespeare, der als Lateinlehrer in dem kleinen englischen Dorf Stratford-upon-Avon arbeitet, in Agnes. Im Dorf kursieren Gerüchte, dass sie keine Heilerin, sondern eine Hexe sei. William hält dennoch zu der Frau und bekommt mit ihr drei Kinder. Während das Familienglück perfekt erscheint, träumt William von einem Leben jenseits des Lateinunterrichts und des idyllischen Familienlebens. Er möchte das Unterrichten hinter sich lassen und als Dramatiker tätig werden, was auf dem Land jedoch schwierig ist. Auf Agnes' Drängen hin zieht er nach London. Anfangs ist die Familie nur räumlich getrennt, doch dann bricht die Pest aus und tötet den elfjährigen Hamnet, seinen ältesten Sohn. Dies motiviert William, seinem Sohn zu Ehren ein Theaterstück zu schreiben. Die Geschichte basiert auf dem gleichnamigen Roman von Maggie O'Farrell.



REGIE Chloe Zhao; USA 2025
DARSTELLER Paul Mescal, Jessie Buckley, Emily Watson

LAUFZEIT 125 Minuten
START 11. März 2026

Der Astronaut – Project Hail Mary



In Hollywood gehört der Schauspieler Ryan Gosling spätestens seit dem Blockbuster „Barbie“ zu den Top Stars, die irgendwie in jedem Genre eine gute Figur machen. Nun geht es für Gosling hoch hinaus zu den

Sternen, wo es um nichts weniger als die Rettung der Welt geht. Ryland Grace, alias Ryan Gosling, erwacht an Bord eines Raumschiffs, weit entfernt von der Erde, ohne jegliche Erinnerung an seine Identität oder den Zweck seiner Mission. Nach und nach kehren seine Erinnerungen zurück und ihm wird klar, dass er eine entscheidende Rolle in einem Wettlauf gegen die Zeit spielt: Eine mysteriöse Substanz bedroht die Sonne und somit das Überleben der Menschheit. Um eine globale Katastrophe abzuwenden, nutzt Grace sein naturwissenschaftliches Wissen und entwickelt ungewöhnliche Lösungsansätze. Während seiner Reise entdeckt er eine überraschende Verbindung, die ihm zeigt, dass er in seinem Kampf möglicherweise nicht allein ist. An seiner Seite, beziehungsweise in Szenen, in denen sich der Astronaut an sein Leben auf der Erde erinnert, spielt übrigens Deutschlands heißester Schauspielexport Sandra Hüller. Hüller gelang mit dem Drama „The Zone of Interest“ der internationale Durchbruch.



REGIE Phil Lord, Christopher Miller; USA 2025
DARSTELLER Ryan Gosling, Sandra Hüller, Milana Vayntrub, Lionel Boyce

LAUFZEIT 155 Minuten
START 19. März 2026

Horst Schlämmer sucht das Glück



Hape Kerkeling ist zurück. Nach einer längeren Auszeit vom Kino, beglückte der beliebte Komiker sein Publikum bereits Anfang des Jahres mit der Komödie „Extrawurst“. Nun kehrt er in der Rolle seiner wohl bekanntesten

Kunstfigur zurück auf die Leinwand. Horst Schlämmer hat die Nase voll: Die Preise steigen, die Stimmung sinkt, und die Kneipen machen zu. Kurz gesagt: Deutschland hat Rückenprobleme! Und zwar mitten im Gesicht. Deshalb begibt sich der stellvertretende Chefredakteur des Grevenbroicher Tagblatts auf eine große Reise mit einem noch größeren Ziel: Er möchte den Menschen ihr Lächeln zurückbringen! Doch wie wird man glücklich? In schweren Zeiten braucht man klare Antworten. Da diese in Grevenbroich nicht zu finden sind, macht sich Horst Schlämmer auf die Reise seines Lebens: Von Süddeutschland bis Sylt, von Berlin bis Büsum - ob per Anhalter, mit Krabbenkutter oder per Schienenersatzverkehr. Er trifft Passanten, Prominente und Psychologen, stellt unbequeme Fragen und verliert trotz vieler Rückschläge nie seine Mission aus den Augen: Die Menschen wieder glücklich zu machen!



REGIE Sven Unterwaldt Jr.; Deutschland 2026
DARSTELLER Hape Kerkeling, Kerstin Thielemann, Jochen Busse, Tahnee Schaffarczyk

LAUFZEIT 100 Minuten
START 26. März 2026



Starte deine Zukunft bei RENOLIT

- Ausbildung Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Duales Studium Projekt Engineering (m/w/d)
- Duales Studium Polymer Engineering (m/w/d)
- Duales Studium Elektrotechnik (m/w/d)



Rely on it.



20. Februar 2026 | Das Wormser Theater:

HELLO FRANKFURT, WE ARE CHAKA!

Kritik zum Konzert von „Chaka – The Music of Chaka Khan“

Die Musik der Sängerin Chaka Khan ist spätestens seit den 1980ern auch in Deutschland populär. Im Wormser Theater gab es nun mit „Chaka – The Music of Chaka Khan“ eine renommierte Tribute Band aus England zu sehen.

Die Sängerin Chaka Khan ist ein Phänomen. Ob als Sängerin der Band Rufus oder später solo, sie trägt zurecht den Namen „The Queen of Funk“. Wussten Sie, dass jene Chaka Khan tatsächlich mal für eine Zeit lang in Deutschland lebte und unweit von Worms in Mannheim und in Weisenheim am Berg ihr Quartier bezog? Die echte Chaka Khan war zwar an diesem Freitagabend nicht aufzutreiben, dafür aber die achtköpfige Band „Chaka – The Music of Chaka Khan“, die extra für eine kleine Deutschland-Tour aus England einflog. Die rund 300 Besucher wirkten etwas verlorren im Wormser Theater, bekamen aber durchaus etwas geboten. Songs wie „Tell me something good“, „Do you love what you feel“ oder nach der Pause natürlich auch die Klassiker, wie das Prince Cover „I feel for you“, „I’m every woman“ und natürlich das obligatorische „Ain’t nobody“,

schafften es, ein wenig Funk- und Discoflair in den Theatersaal zu tragen. In der musikalisch hervorragenden Band stach vor allem die Sängerin Sulene Fleming hervor, die stimmlich vollends überzeugte. Vor allem der enorme Stimmumfang, der dem Original extrem nahekam, begeisterte das Publikum. Fleming versuchte auch immer wieder das Publikum zum Mitklatschen und zum Tanzen zu animieren, dem stellenweise gerne nachgekommen wurde. Einen kleinen Fauxpas leistete sich die Sängerin gleich mehrmals, indem sie wohl dachte, sie sei heute Abend in Frankfurt und begrüßte und verabschiedete sich dementsprechend. Überhaupt wären ein paar mehr Ansagen wünschenswert gewesen zu den Songs oder zur Band selbst, aber auch so wurde das Publikum knappe zwei Stunden von Chaka bestens unterhalten.



Fazit: Bedauerlich, dass es nicht mehr Menschen zu diesem Konzert zog. Meist wirken dann Acts im großen Theatersaal etwas verloren. Dennoch war es musikalisch ein tolles Konzert, auch wenn im Nachgang mit Sicherheit über „Thank you Frankfurt and goodnight!“ noch ein wenig gegrinst werden musste.

Text und Foto: Peter Englert



20. Februar 2026 | Lincoln Theater Worms:

GROSSE MUSIK UND DUNKLE THEMEN

Ein Blick zurück auf das Konzert von Rolf Bachmann

Organisiert vom Bündnis für Demokratie, Toleranz und Vielfalt, standen ganz im Sinne der Idee des Vereins Lieder für Frieden und Demokratie im Mittelpunkt – interpretiert von dem großartigen Rolf Bachmann. Damit folgte er bereits zum dritten Mal einer Einladung des Bündnisses.

Neu war indes der Veranstaltungsort. Lauschte zuvor das friedensbewegte Publikum Bachmanns Klängen unter anderem in den Räumen der Freien Evangelischen Gemeinde, konnte der Verein dieses Mal ins Lincoln Theater einladen. Dem musikalischen Lockruf Bachmanns folgten rund 150 Gäste in das wiedereröffnete Theater am Obermarkt. Für den erfahrenen Musiker eine durchaus ungewöhnliche Situation, wie er im gewohnt lakonisch humorvollen Ton erzählte. Normalerweise sei er es gewohnt, in Kneipen zu spielen, wo eben eher gequatscht als gelauscht wird. Die Setliste improvisierend, sendete der Musiker mit „All you need is love“ die ultimative Botschaft in die Nacht, ehe er nur ein Song später mit dem Phil Collins Hit „Another day in Paradise“ in die düsteren Gefilde des Lebens hinablickte. Wie Bachmann erläuterte, schildert der Song das harte Schicksal der Obdachlosigkeit. Immer wieder wusste der Wormser Musiker spannende Anekdoten und Hintergründe zu den Songs zu berichten. Zeigte die musikalische Protestsong-Reise mit John Lennons „Revolution“

zunächst noch Hoffnung auf eine bessere Welt, tendierte die Songauswahl nach der Pause zu deutlichen düsteren Themen, wie dem Genozid an der indigenen Urbevölkerung Amerikas („Cherokee“ von Neil Young), die Schüsse auf Studenten in Ohio Ende der 60er Jahre („Ohio“ von Neil Young) oder eben die Studenten- oder Rassenunruhen („For what it’s worth“ von Stephen Stills mit Buffalo Springfield). Mit „We shall overcome“ und „Rockin’ in a free world“ gab er zum Ende des Abends dem Publikum doch noch ein wenig Hoffnung mit auf den Nachhauseweg.

Fazit: Auch wenn es nicht das Ziel der Veranstaltung war, demonstrierte Bachmann in ambivalenter Weise, wie Gewalt, Krieg und Hass große Künstler zu großartigen Songs inspirierten. Zugleich unterstrich es auch die traurige Erkenntnis, dass Musik leider nicht die Welt verändern kann, wie die Gegenwart zeigt. Aber sie kann immer noch dafür sorgen, dass die Welt ein klein wenig schöner und reflektierter erscheint.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Die „Brand-löcher“

Große Auswahl mit über 300 Sorten Bier!

- Viele Spezialitäten, wie Bockbier, belgische Trappistenbiere, Bier aus Hawaii, jede Menge kleine Brauereien aus der fränkischen Schweiz, vom berühmten Bamberger Schlenkerla Rauchbier bis Schanzenbräu aus Nürnberg.
- Fertig gemischte ProBIERkiste mit 20 verschiedenen Sorten auf Lager
- Natürlich gibt es auch die bayerischen Tegernseer und Augustiner (beide auch in 0,33 l) sowie die regionalen Biere von Eichbaum, Mayer, Sander, Weldebräu, Pfungstädter und Heidelberger.

Im Sortiment befinden sich zudem Weine von zwölf regionalen Winzern. Ganz neu: Gegros Inhaber Michael Dieterich hat jetzt seine eigene Michel No.1 Edition Serie.

Erfrischungsgetränke ohne Ende!

- Jede Menge Limonaden in unterschiedlichsten Geschmacksrichtungen von Gerolsteiner Grilled Watermelon Mint und Grilled Lemon Rosemary bis Bundaberg Ingwerlimonade.
- Wasser vom regionalen Hassia und Odenwald über Black Forest aus dem Schwarzwald bis Aqua Morelli aus Italien. Außerdem artesische Quellen, teilweise über Bergkristall, Rosenquarz oder Amethyst gefiltert.

Für die spontane Party!

- stehen Grillkohle und verschiedene Knabbereien bereit, z. B. Popcorn und gebrannte Mandeln von Holzderber.

gegros

Alzeyer Straße 60
67549 Worms



Fotos: Stefan Weißmann

21. Februar 2026 | Siegfriedbrunnen Worms:

MEHR ALS NUR EIN WEINAUSSCHANK

Wormser Marktwinzer feierten zum Saisonauftakt 10. Geburtstag

Es war kein üblicher Saisonauftakt, den die Marktwinzer an diesem regnerischen Samstag im Februar feiern durften, denn schließlich schaute man zurück auf eine Wormser Erfolgsgeschichte.

Worms ist drittgrößte weinbautreibende Gemeinde Deutschlands und liegt im größten Weinanbaugebiet (Rheinhessen). Bis auf den Handelskontor Valckenberg spiegelte sich das wenig bis gar nicht in der Wormser Innenstadt wider. Wie Helmut Emler, 1. Vorsitzender des Stadtmarketing Worms, bei seiner Geburtstagsansprache erläuterte, war es wiederum der Anspruch von Stadt und Stadtmarketing, die Weinwirtschaft touristisch zu nutzen und sichtbar zu machen. Gesagt, aber nicht sofort getan, dauerte es zunächst eine Weile, bis sich sechs mutige Winzer zusammenfanden, um ihren Wein an sechs Monaten jeden Samstag auszuschenken und zu erklären, denn anfangs glaubte kaum ein Winzer an eine Erfolgsgeschichte. Wie Öko-Winzer Helmut Kloos im Gespräch mit **WO!** schmunzelnd erzählte, war es selbst am ersten Marktwinzersamstag vor zehn Jahren so, dass noch nicht alle Winzer vor Ort waren, wie es heute beim Saisonauftakt üblich ist. Aufgrund von Terminschwierigkeiten waren sie zunächst zu dritt (Kloos, Weinmann, Lösch), während das Wetter sich damals genauso bescheiden präsentierte. Doch wie es so schön heißt, auf Regen folgten schließlich Sonne und viele tolle Momente, in denen die Menschen nicht einfach Wein unter freiem Himmel genossen, sondern auch die Macher hinter den Weinen kennen und schätzen lernten. Ganz in diesem Sinne betonte die

Weinprinzessin Kathrin Knierim die Bedeutung dieser Veranstaltung in Zeiten, in denen die Weinwirtschaft mit zahlreichen Problemen zu kämpfen hat. So sei es wichtig, den Weinen sowohl ein Gesicht als auch eine Geschichte zu geben. Da ein Geburtstag nicht alleine von salbungsvollen Worten lebt, sorgte Jenny Sponagel vom Wormser Liederkranz für musikalische Stimmungsmomente. Während der legendäre Neil Diamond Song „Sweet Caroline“ zum Marktwinzer Song umgedeutet wurde, hatte Sponagel mit Matthias Reims Liebeshymne „Verdammt ich lieb dich“ und dem neuen Text „Worms ich lieb' dich, ganz ohne Scherz“ noch eine Worms Hymne im Gepäck. Das Publikum nahm die Zeilen dankend auf und sang sich einfach das Wetter schön.

Fazit: Eine feucht fröhliche Geburtstagsfeier, bei der sich das „feucht“ eher auf die lästigen Regentropfen bezog. An der Feierlaune und vor allem am Zuspruch der Gäste änderte das nichts, womit Worms zeigte: Sie lieben eben ihre Marktwinzer. Und da die Winzer auch was zurückgeben möchten, wird jeder Winzer in den nächsten Monaten ein kleines Event neben dem Weinausschank organisieren. Los geht es mit dem Thema „Horchheimer Sommer“ und dem Winzer Helmut Kloos am 14. März 2026.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf



Weingenuss ohne Promille

Weingut Keller überzeugt mit „Zero“ Weinen

Zeiten ändern sich, wie auch Geschmäcker. Ein Umstand, den derzeit vor allem Produzenten von alkoholischen Getränken trifft. Deutschlandweit geht seit Jahren vor allem der Bier- und Weinkonsum zurück. Der Wormser Winzer Markus Keller ist sich dieser Entwicklung bewusst und präsentiert seit einiger Zeit eine Weinlinie namens „Zero“.

Hier ist der Name Programm. Null Prozent dürfen es zwar nicht genau sein, dennoch ist der Gehalt so niedrig, dass man wahrscheinlich zwei Kisten trinken müsste, um im Anschluss auch nur einen Hauch beschwipst zu sein. Mit den drei alkoholfreien Weinen im Angebot reagiert der Winzer aus Pffligheim auf den Trend, das immer weniger Alkohol konsumiert wird. Die Gründe für den Rückgang sind vielfältig. Gesundheitsbewusstsein, demografischer Wandel, die wirtschaftliche Situation vieler Menschen und letztlich ein verändertes Konsumverhalten führten dazu, dass der Weingenuss seit Jahren rückläufig ist. Zwischen August 2024 und Ende Juli 2025 tranken Menschen über 16 Jahre im Schnitt 21,5 Liter Wein, im Vorjahreszeitraum waren es noch 22,2 Liter, informiert das Deutsche Weininstitut. Da irgendwann Sohn Gabriel das Gut übernehmen wird, war für Markus Keller klar, die Suche nach einem geschmacklich runden Alkoholfreien

zu intensivieren. Wie er im Gespräch mit **WO!** erzählt, reizte ihn das Thema schon während seiner Ausbildung in den 90er Jahren. Auch damals produzierte er schon einen alkoholfreien Wein. Das Ergebnis begeisterte jedoch wenig. Da Alkohol ein Geschmacksträger ist, weckten die ersten alkoholfreien Weine bestenfalls schale Erinnerungen an einen Wein. Doch das hat sich mit der neuen Linie erheblich verbessert. Tatsächlich haben die drei neuen Weine geschmacklich eine erstaunliche Nähe zum Originalprodukt. Das Geheimnis, warum dies nun gelang, liegt im Verfahren des Alkoholentzugs. Dieser wird sozusagen behutsam verdampft. Und natürlich ist auch die richtige Rebsorte entscheidend, erklärt der Winzer. „Die zugrundeliegenden Reben müssen im Geschmack kräftig sein, sodass nach dem Entzug immer noch genug Geschmack für das gelungene Weinerlebnis bleibt“, berichtet Keller. Im Angebot hat er derzeit zwei Perlweine, davon einer



weiß und einer rosé sowie einen klassischen Weißwein. Die Basis bei den Weißen ist ein Gelber Muskateller, der mit seinem leicht süßlichen Geschmack, der an verschiedene Gewürze und Blumen erinnert, mit erstaunlicher Frische überrascht. Selbiges gilt für das fruchtige Aroma der zugrundeliegenden Rosétrauben, die fruchtig prickelnd auf dem Gaumen ein kleines Feuerwerk entfachen. Das Beste daran, auch nach dem dritten Glas ist es möglich, einfach so ins Auto zu steigen und den Weg nach Hause anzutreten, ohne gegen die Promillegrenze zu verstoßen. Sozusagen Genuss ohne Reue.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

02. Februar 2026 | Das Wormser Tagungszentrum (Ausstellungsfläche):

WENN DIE KI-KUNST ERSCHAFFT

Ein Blick zurück auf die Ausstellung „Unfertige Bilder... und ihre möglichen Vollendungen“ von Andreas Wagner

Das Jahr ist noch jung und doch kann das Wormser Tagungszentrum schon auf zwei Ausstellungen zurückblicken, die Kunst neu definierten. Nach Astrid Bellefroids kontrovers diskutierter Ausstellung „Blut“, lotete nun Andreas Wagner, alias AWA, die Grenzen der Kunst aus.

Bereits im einleitenden Text zur Ausstellung wurde klar, dass diese nicht der üblichen Regel folgte, Bilder einfach nur zu zeigen. „Die Besucher/Innen sind eingeladen, aktiv in den kreativen Prozess einzutreten“, hieß es in der Einladung. Nötig waren hierfür lediglich ein Smartphone sowie die Unterstützung durch eine Künstliche Intelligenz. Der Trick bestand darin, dass der in Worms geborene Künstler begann, Bilder zu malen und anschließend die KI von ChatGPT aufforderte, das jeweilige Werk zu beenden. Die Ergebnisse präsentierte AWA nun in dieser Ausstellung und ging dabei noch einen Schritt weiter. Um zu erfahren, was genau dieser Prozess bedeutet, überließ er die virtuelle Fertigstellung eines großformatigen Bildes den bei der Vernissage anwesenden Gästen. Die präsentierten KI-Kunstwerke verblüfften, sowohl bei den bereits vorgefertigten Werken, als auch bei den spontan entwickelten Werken. Zugleich stellt sich die Frage, was der kreative Prozess im Zeitalter der KI noch bedeutet? Tatsächlich erstaunte die KI mit spannenden Interpretationen und Kunststilen. Mal nah am vorgegebenen Bild, mal frei interpretierend, zauberte die unscheinbare App in knapp 30 Sekunden auf dem Smartphone professionelle Kunst. Sicherlich kann diese den Pinsel nicht selbst führen, dennoch stellen sich Fragen.



Fazit: Entscheidend bei bildender Kunst ist nicht einfach nur das Werk selbst, sondern auch der kreative Prozess, der zu einem Werk führt. Wenn dieser Prozess innerhalb von Sekunden abgekürzt werden kann und lediglich noch eine talentierte Hand am Ende von Nöten ist, bedeutet das für die Kunst den Eintritt in eine Ära mit vielen Fragezeichen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

PROBANDENINFO

DIE NEUE PLATTFORM
FÜR STUDIENTEILNEHMER VON

CRS EXPERTS
EARLY PHASE
part of hVIVO

**NICHT-ALKOHOLISCHE
FETTLLEBER?**

- PFLANZLICHES ARZNEIMITTEL
- KOSTENLOSER GESUNDHEITSCHECK
- AUFWANDSENTSCHÄDIGUNG



0621 4930670

WWW.PROBANDENINFO.DE

PROBANDENINFO.MANNHEIM@CRS-GROUP.DE

Studien-Nr. 032/24



i Aktuelle Infos finden Sie auf:
www.wormatia.de

WEITER GEHT'S!

Wormatia Worms startet am 07. März in die restliche Rückrunde

Am 7. März startet Wormatia Worms mit einem Auswärtsspiel in Diefflen in die restlichen Rückrundenspiele. Bis dahin hat Trainer Anouar Ddaou Zeit, seine Idealformation zu finden, nachdem der Kader in der Winterpause neu durchgemischt wurde. Trotz einigen Neuzugängen schmerzte vor allem der Abgang von Kapitän Altin Vrella nach nur einem halben Jahr bei der Wormatia.

Seit einigen Jahren ist es bei Wormatia Worms Usus, dass man schon in der Winterpause Veränderungen im Kader vornimmt, um für neue personelle Impulse zu sorgen und Spieler auszusortieren, denen man den Durchbruch nicht mehr zutraut. Nach Schließung des Transferfensters Ende Januar stehen insgesamt sechs (interne und externe) Neuzugänge sowie sechs Abgänge zu Buche – wobei JONATHAN MUIOMO in beiden Kategorien zu finden ist. Der Nationalspieler aus Mosambik stieß erst im Oktober 2025 zur Mannschaft, aber drei Monate später wurde sein Vertrag schon wieder aufgelöst. Zu den „echten“ Neuzugängen zählt der zuletzt verpflichtete 19-jährige Innenverteidiger KEREM KABADAYI, der in der B-Jugend zwei Jahre für den VfR gespielt hat. Später wechselte Kerem in den Nach-

wuchsbereich des türkischen Zweitligisten Istanbulspor und gehörte ab Sommer zum Profikader, kam aber nicht zum Einsatz. Bereits Ende letzten Jahres hatte sich JABEZ MAKANDA (24, zuletzt VfR Mannheim), der im defensiven Mittelfeld zuhause ist, der Wormatia angeschlossen. Ebenfalls für frisches Blut im Kader sorgen die beiden aufgerückten Jugendspieler FRIEDEL RALDA DE OLIVEIRA (18, eig. U19) und ALAZAR MULUGETA (19, eig. U19, vorher Victoria Highlanders FC), ebenso wie Stürmer OMAR HASHEM SAYED (19, eig. U21) aus der zweiten Mannschaft, der mit bisher neun Saisontoren auf sich aufmerksam machen konnte. Wie bereits berichtet, wurden derweil die Verträge mit AJET GRAJCEVICI, MALIK YERIMA, THOMAS ROETYNCK und Ersatzkeeper TIMO ULPINS zum Jahresende aufgelöst. Im neuen Jahr kam



Verlängerung Jäger

KFZ-Service für alle Marken!

point S

Worms · Lampertheim · Lorsch

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstrasse 66 • 67547 Worms

Tel.: 06241-25032 • info@reifenmast.de

www.reifenmast.de



Freie Werkstatt!

dann überraschend auch noch Kapitän ALTIN VRELLA dazu, der ein finanziell lukrativeres Angebot des ambitionierten Hessenligisten SV Hummetroth angenommen hat. Zwar hat der VfR eine Ablöse kassiert, aber gleichzeitig nach gerade mal einem halben Jahr seine wichtigste Stütze in der Defensive verloren.

ZEIT FÜR GUTE NACHRICHTEN

Tatsächlich sorgte der Abgang von Vrella für Diskussionen unter den Fans des VfR, galt doch der Kapitän als einer der Schlüsselspieler für ein neu aufzubauendes Team für die nächste Sai-

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Aktuelle Angebote

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms

BUSCH
Freude erfahren

Tüv und AU € 185,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



son. Stets zuverlässig als Abwehrchef war Vrella einer, mit dem man auch im Aufstiegskampf mitmischen könnte. Auch wenn man in Anbetracht der finanziellen Möglichkeiten in der Oberliga einen wechselwilligen Spieler ein Stück weit verstehen kann, so ist es doch ein wenig bezeichnend, dass man in Worms seinen Kapitän nicht mal eine komplette Saison lang halten konnte. Um aber die schlechte Stimmung schnell wieder zu vertreiben, wurden kurz danach zwei Vertragsverlängerungen bekanntgegeben, die die Anhänger des Vereins für den Moment wieder versöhnen konnten. Zum einen wurde der Vertrag von **NICO JÄGER** (25) gleich um zwei Jahre verlängert. Erst im Sommer von Gruppenligist TSV Auerbach gekommen, war der Rechtsaußen zweitbester Torschütze (7 Liga, 2 Pokal) und in Liga und Pokal der zweitbeste Vorlagengeber im Team (insg. 7 Vorlagen). Derweil wurde der Vertrag des jungen Griechen **VASILEIOS SIONTIS** um ein Jahr verlängert. Zwar konnte sich der 19-Jährige mit bisher 14 wettbewerbsübergreifenden Einsätzen in der Startelf noch nicht dauerhaft einen Stammspielerplatz erobern, aber aufgrund seines Alters gehört ihm auf jeden Fall die Zukunft. Weitere Vertragsverlängerungen werden von den Fans sehnsüchtig erwartet.

DURCHWACHSENE TESTSPIELERGEBNISSE

Seit Trainingsstart hat Wormatia Worms bisher sieben Testspiele absolviert. Mit nur zwei Siegen, aber vier Niederlagen (bei einem Remis), fällt die Bilanz der



Verlängerung Siontis

Vorbereitungsspiele negativ aus. Nach vier Niederlagen hintereinander gegen Eintracht Frankfurt II (0:7), Regionalligist Barockstadt Fulda-Lehnerz (2:3), Eintracht Stadtallendorf (1:2) und SV Darmstadt 98 II. (3:4), sah es in den letzten drei Testspielen schon etwas besser aus. Nach einem 3:2-Sieg gegen den FV Biebrich gab es ein 3:3 bei Hessenligist Rot-Weiß Walldorf und zuletzt einen 5:2-Sieg auf heimischem Kunstrasen

gegen den Verbandsligisten Fortuna Heddesheim. Auch wenn Vorbereitungsspiele mitunter keine große Aussagekraft besitzen, so ist doch auffällig, dass der VfR in sieben Testspielen 23 Gegentore kassiert hat. Das könnte darauf schließen lassen, dass die Lücke in der Defensive nach dem Abgang von Vrella noch nicht adäquat geschlossen wurde. Derweil zeigten sich **NICO JÄGER** und **MERT ÖZKAYA** mit jeweils vier Treffern am treffsichersten in den Vorbereitungsspielen. Am 28.02. steigt das letzte Vorbereitungsspiel bei Rot-Weiß Walldorf II., bevor die Runde in der Oberliga Rheinland-Pfalz-Saar mit einem Auswärtsspiel beim FV Diefflen weitergeht.

OFFENE FRAGEN BIS ZUM SAISONSTART

Da der Kader zuletzt noch einmal durchgemischt wurde, gibt es einige offene Fragen bis zum Saisonstart. In den bisherigen Testspielen wurde bereits ersichtlich, dass sich der Stamm des Teams gar nicht groß verändern wird. Mit Torwart **TOBIAS EDINGER**, **LEO KLEIN**, **TOM FLADUNG**, **MERT ÖZKAYA**, **LAURENZ GRAF** und den beiden Flügelstürmern **JÄGER** und **NAUTH** stehen mindestens sieben Stammspieler fest. Eine Frage wird deshalb sein, welcher von den Neuen das Potential zum Stammspieler hat? Während **FRIEDEL RALDA DE OLIVEIRA** aus der eigenen U19 als Rechtsverteidiger gute Chancen besitzt, könnte es auch **JABEZ MAKANDA** im defensiven Mittelfeld oder als Innenverteidiger in die Stammelf schaffen. In der Innenverteidigung stellt sich ohnehin die Frage, wer neben dem



DACIA JOGGER

Dacia Jogger Essential mit bis zu 7 Jahren Garantie¹ schon ab 19.090,- €²





DIE BESTEN MARKEN IN ALLEN KLASSEN

Bei der Leserwahl „AUTO BILD – Die besten Marken in allen Klassen“ hat Dacia mit dem Jogger den Gesamtsieg in der Klasse „Kompakte Vans“ gewonnen. AUTO BILD Ausgabe 16/2025.

Dacia Jogger 5-Sitzer Eco-G 120: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 7,4 (5,9); CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 119 (133); CO₂-Klasse: D.

¹ Dacia Treuegarantie der Renault Deutschland AG, nach Ablauf der Herstellergarantie bis maximal 7 Jahre oder 150.000 km. Mit Garantieanspruch gemäß Garantiebedingungen bei regelmäßiger Wartung nach Herstellervorgabe bei Ihrem Dacia Vertragspartner. Weitere Informationen unter: <https://www.dacia.de/treuegarantie.html>. ² UPE Dacia Jogger Essential Eco-G 120.

Ludwig Hill GmbH in Alzey
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
Weinheimer Landstr. 79

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Peter-Huppertz-Str. 5, 51063 Köln. Abb. zeigt Dacia Jogger Extreme mit Sonderausstattung.

wieder genesenen **LEO KLEIN** den abgewanderten **ALTIN VRELLA** ersetzt – die Neuzugänge **JABEZ MAKANDA**, **KEREM KABADAYI** oder **ALAZAR MULUGETA** oder am Ende doch wieder der etatmäßige Linksverteidiger **LUCA BADERSCHNEIDER**? In der Offensive stehen die Außenstürmer **NICO JÄGER** und **MARC NAUTH** fest, einzig die Position des Mittelstürmers ist derzeit noch vakant. Da sich aus der zweiten Reihe in den bisherigen Testspielen weder **NOAH MAIER** noch **BOBBY EDET** besonders hervortun konnten, dürfte am Ende vermutlich wieder **LAURENZ GRAF** vom Mittelfeld in die vorderste Spitze rücken. Nach zuletzt acht sieglosen Spielen vor der Winterpause gilt es für Wormatia Worms, wieder in die Spur zurückzufinden. Bestenfalls mit einem Dreier in Diefflen.

DIE ERSTEN SAISONSPIELE NACH DER WINTERPAUSE:

07.03., 15:30 Uhr: FV Diefflen (A)

14.03., 14:00 Uhr: SC Idar-Oberstein (H)

21.03., 15:30 Uhr: SV Auersmacher (A)

28.03., 14:00 Uhr: TSV Gau-Odernheim (H)

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER



WER STOPPT DEN VERDAMMTEN REGEN?

„Long as I remember the rain been comin' down
Clouds of mystery pourin' confusion on the ground
Good men through the ages tryin' to find the sun
And I wonder, still I wonder, who'll stop the rain?“

Creedence Clearwater Revival (1970)

» LIEBE LESER,

gerade laufe ich vom Kino nach Hause, schaue mir wilde Sneak-Filme an, die von grausamen KI-Utopien und einem Ende der intelligenten menschlichen Zivilisation handeln (was halt gerade so läuft in diesen Kinos), mache mir Gedanken, was ich denn noch so schnell in diese Kolumne packen könnte – da beobachte ich folgende Szene: Vier bis fünf halbstarke Jugendliche rasen auf Elektrorollern über den nassen Parmaplatz, steigen kurz von ihren Made-in-China-Gefährten, schmeißen einen Stehtisch vor der Vinothek um, brüllen irgendetwas Unverständliches, steigen wieder auf und verschwinden mit Getöse in der ewigen Nacht der Hardtgasse. In meinem Kopfkino hoffe ich insgeheim, dass es wenigstens einen von ihnen auf der nassen Fahrbahn richtig schön auf die Fresse haut, aber leider meint es die Matrix nicht gut mit mir und das Instant-Karma lässt in diesem Augenblick zu wünschen übrig.

UND WISSEN SIE, WIE ICH MICH FÜHLE?

Wie der hölzerne Klappstisch, der halb in der Pfütze im Dreck liegt und sich fragt, wann dieser elende Regen endlich aufhört. Ich weiß, Regen ist gut für die Natur. Es regnet eigentlich seit Jahren viel zu wenig – das arme Grundwasser. Gut für die Allergiker wegen dieser Pollen und natürlich für den armen Regenwurm, sonst wäre es ja der „Gutes-Wetter-ich-chill-fett-am-Strand“-Wurm. (Nicht zu verwechseln mit dem „Wat?!“-Wurm). Aber ich ertrage dieses ewige grau-trübe

Wetter einfach nicht mehr. Ich will Sonne, ich will Menschen sehen, die bis abends draußen vor den Cafés und Vinotheken dieser Welt sitzen und mit zarten Fingern die Holzstehtische dieser Welt streicheln und hier und da mit einer umgekippten Weinschorle füttern – und die vor allem komischen Kids auf Klapprollern gehörig den Marsch blasen. Wobei das im Sommer gar nicht nötig sein wird, da die Kids im Park Fußball spielen (oder das machen, was die halt so machen im Sommer: auf der Parkbank kiffen und im Schwimmbad die Muckis zeigen). Das wäre einfach ein Traum!

Endlich habe ich auch den Sinn der Fastnacht für mich erfasst. Es geht mehr oder minder darum, die triste Zeit des Jahres mit Glitzerkonfetti und jeder Menge Alkohol zu überbrücken, bis wenigstens irgendwo Sonne zu sehen ist. Geiler Plan! **Aber mal ehrlich:** Wird es bei aller Negativität nicht endlich Zeit, dass wir uns um die wirklich guten Nachrichten kümmern und uns des Lebens freuen? Ich fange mal an: Der Nutzkauf ist wieder da! Sie wissen schon, dieses alte, ranzige Ding, das nach 90er-Jahre-Supermarkt ausgesehen hat und es geschafft hat, den KW-Penny regelmäßig in den Schatten zu stellen – und er wurde sogar modernisiert und sieht ordentlich aus. Wunder gibt es eben immer wieder!! Dieses Wunder beruht allerdings darauf, dass die Starnberger Firma Ehret und Klein neben dem Umbau von Großbahnhöfen und der Errichtung von Flughäfen nun also auch noch Supermärkte baut. Aber gut Ding braucht eben Weile – oder

eben einen Nutzkauf nebenan. Die Eismanufakturen haben auch wieder alle geöffnet und seit dieser Saison haben mehrere Anbieter mein Lieblingseis „Kinderriegel“ im Sortiment, und auch hier bin ich mir sehr sicher, dass ich als Eisflücker eine wunderbare (runde) Figur abgeben würde. Das Zeug schmeckt aber auch gut!

Aber jetzt mal zu den richtig guten Nachrichten: Die Stadt Worms bekommt ganze 81 Millionen Euro aus einem Sondervermögen des Bundes (Sie wissen schon, Sondervermögen sind diese Dinger mit Geld drin, bei denen keiner weiß, wo sie herkommen und die für die echten Probleme eh nicht reichen und eigentlich „Sonderschulden“ heißen müssten). Dr. Bims hat mich natürlich direkt an der Marktplatzampel in meinem neuen Dienstferrari (dem weißen Testarossa) abgepasst und mich gefragt, was die Stadt eigentlich mit der ganzen Kohle macht? Helge Schneider hätte damit natürlich die Würstchenbude finanziert, die in seinem Zimmer steht und an die Wandelhalle angrenzt.

Aber mal Spaß beiseite: Ich hoffe, die Stadt kann endlich mit einem kleinen Teil des Geldes ein neues Jugendzentrum umsetzen, und vielleicht haben dann auch halbstarke Jungs auf Elektrorollern einen sinnvollen Ort, um ihre Energie anderweitig auszuleben. Alleine schon für meinen Freund, den Tisch.

Bis nächsten Monat.
Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

Teil 157: Verschwörungstheorien

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMS?

Xavier Naidoo tritt wieder als Sänger auf – und das ist tatsächlich das kleinere Übel. Denn leider schwurbelt er auch wieder und ist damit nicht alleine. So hat der US-Präsident kürzlich den Klimawandel für beendet erklärt. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: **„Sagen Sie mal, Herr Bims, besteht denn die Welt nur noch aus Schwurblern?“**



Foto: JustZukunft - Fotolia

„Kannibalen ist es das Allerwichtigste, dass wir alle Kannibalen werden, mit ihnen zusammen, damit wir alle in die Hölle runterfahren.“ Was sich zunächst wie eine gewöhnliche Sonntagspredigt in der Katholischen Kirche anhören mag, waren in Wirklichkeit die prophetischen Worte des weisen Philosophen Xavier Naidoo. Ja, er ist zurück und hat innerhalb kürzester Zeit bewiesen, dass er nach wie vor ein begnadeter Sänger und ein noch begnadeterer Schwurbler ist. Professor Naidoo ist auch Verfechter der Theorie, dass wir alle unwissentlich schon einmal Menschenfleisch gegessen haben und dass man dann kein Mensch mehr ist. Die eigentlich spannende Frage lautet jedoch, ob man dann noch Veganer ist, wenn doch in diesem speziellen Fall gar keine tierischen Produkte zum Einsatz gekommen sind? Ich persönlich bin ja ein Verfechter der Theorie, dass jemand, der einmal pro Woche beim Asiaten Essen geht, im Laufe seines Lebens mindestens eine Katze verspeist hat. Aber Menschenfleisch zu verarbeiten, würde ich nicht mal McDonalds zutrauen. Nichtsdestotrotz geh ich neuerdings auf Nummer sicher und frag vor jeder Bestellung nochmal explizit nach, was alles in dem Burgerfleisch verarbeitet wurde. Da lass ich mir die komplette Zutatenliste am Autoschalter runterbeten und dann ist es mir auch scheißegal, wenn die Autos hinter mir hupen. Sicher ist sicher. Dem amerikanischen Unternehmen „Lays“ unterstellt Naidoo, sie würden „embryonales Gewürzmittel“ auf ihre Chips streuen. Da ich eher „Funny frisch“ oder „Chio“ bevorzuge, kann ich ziemlich sicher sein, dass auf meinen Chips zwar tonnenweise Geschmacksverstärker landen, aber keine Gewürze, die aus kleinen Babys hergestellt werden. Das würde ich auch sofort merken, denn aufgrund meiner „Populus Intolerantia“ (Latein für: „Menschenunverträglichkeit“) krieg ich ansonsten direkt Sprühdurchfall. Ich hätte nie gedacht, dass ich mich jemals zu diesem Satz hinreißen lasse: „Xavier, bleib doch bitte einfach beim Singen...“ Obwohl ich durchaus seine Fähigkeit bewundere, mit so wenig Überblick so viel Meinung zu haben.

ENDLICH: KEIN
KLIMAWANDEL MEHR

Ein weiteres Beispiel für jemanden, der sich nicht von Fakten verunsichern lässt, ist Donald Trump. Der hat kürzlich vor aller Welt den Klimawandel für beendet erklärt und uns allen damit zumindest eine große Sorge genommen. Wurde auch Zeit, dass endlich mal jemand ein Machtwort spricht!! Andererseits fiel mir dazu folgender Satz ein: **„Du kannst 50 Gelehrte mit einem Fakt zum Schweigen bringen, aber du kannst nicht einen Idioten mit 50 Fakten zum Schweigen bringen.“** Nichtsdestotrotz ist das Thema Umweltschutz auch im rheinland-pfälzischen Landtagswahlkampf eher unterrepräsentiert. Kein Wunder, wenn sogar die Klimakleber neuerdings mit Palästina-Fahnen durch die Innenstädte laufen. Aber es gibt ja auch durchaus im Kleinen Erfolge in Sachen Umweltschutz zu vermelden. So hat man im Kreis Alzey-Worms im letzten Jahr ein neues Müllsystem eingeführt, das die Verantwortlichen jubeln ließ, weil nun deutlich weniger Restmüll in der Tonne landen würde. Wenn unser ehemaliger Misswirtschaftsminister Robert Habeck die Situation schnell genug erfassen würde, würde er jetzt vermutlich sagen: „Der Müll ist ja nicht weg. Er liegt jetzt nur woanders.“ Wenn man nämlich den ganzen illegal abgeladenen Müll mühsam im Wäldchen einsammeln muss, ist man in Sachen Umweltschutz nicht wirklich weitergekommen. Kim Kardashian ist letztes Jahr von LA nach Paris geflogen, hat sich ihren Lieblings-Cheesecake in einem Pariser Hotel gekauft und ist direkt wieder zurückgefliegen. Und wir wollen die Welt retten, indem wir aus diesen labbrigen Strohhalmen trinken, in denen der dickflüssige Milchshake immer hängenbleibt (vermutlich, weil zu viel Menschenfleisch zugesetzt wurde...). Oder wir diskutieren hierzulande über ein Böllerverbot an Silvester, während in den Arabischen Emiraten das größte und längste Feuerwerk aller Zeiten stattfand. Sie merken schon, das Thema Umweltschutz ist irgendwie ausgelutscht. Das hat selbst

Greta Thunberg erkannt und hasst jetzt lieber Juden. Dann wollen wir mal hoffen, dass Greta nicht das Dschungelcamp geguckt hat, sonst klebt sich die ehemalige Klimagöre noch vor der RTL-Sendezentrale fest.

UND WAS GIBT'S
NEUES IN WORMS?

In Worms hat ein neuer Dönerladen aufgemacht und er heißt „Döner am Dom“. Wo ist jetzt die Neuigkeit, werden Sie jetzt wohl sagen? Ich fasse deshalb die Kommentarspalten bei Facebook kurz für Sie zusammen:

„Das hat grad noch gefehlt in Worms!“
(Was? Gibt es etwa schon einen Dönerladen in Worms?)

„Hahaha, Worms wird wow!“
(Wow, das ist aber originell!!!)

„Es wird immer schlimmer!!!“ (Klassiker!!)

„Des wird nie was in Worms!“ (Noch ein Klassiker)

Ein Imbiss mit Currywurst, Schaschlik, Bratwurst und Nierenspieß, das wäre mal was gewesen!“
(Stimmt, genau deswegen hat nacheinander jeder Imbiss mit genau diesem Sortiment zugemacht...)

„Schon wieder ein Dönerladen. Wann kapiert die Stadt endlich, dass es langsam reicht mit Döner“
(Wer es noch nicht wusste, der Betreiber des neuen Dönerladens ist tatsächlich die Stadt Worms in Person der kompletten Führungsspitze. Adolf Kessel schneidet das Dönerfleisch, Stephanie Lohr rollt in der Küche die Köfte, Timo Horst schneidet heulend die Zwiebeln und Peter Englert beseitigt ganz unbürokratisch die Essensreste).

Ich komme deshalb zu dem Fazit:

Vielleicht besteht unsere Stadt nicht aus Schwurblern, aber zumindest aus sehr vielen Leuten, die immer schon vorher wissen, dass sowieso alles scheitert.

Mit satirischen Grüßen
Dr. Bert Bims

KONTAKTIEREN SIE UNS PER MAIL:

info@wo-magazin.de

ÜBER FACEBOOK BERICHTEN WIR ZEITNAH

ÜBER DAS STADTGESCHEHEN:

www.facebook.com/

WO.DASWormserStadtMagazin/

ÜBER DIE SUCHFUNKTION AUF UNSERER

**WO! INTERNETSEITE KÖNNEN SIE
AUCH ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:**

www.wo-magazin.de

UNSERE JEWEILS AKTUELLE AUSGABE KÖNNEN

SIE AB ERSTEN HIER NACHLESEN:

www.wo-magazin.de/online-ausgabe

WIR SIND AUCH BEI INSTAGRAM ZU FINDEN:

instagram.com / wostadtmagazin

IMPRESSUM:

WO! – DAS Wormser StadtMagazin ist ein monatlich erscheinendes kostenloses Magazin mit den Themenreichen Stadtgeschehen, Politik und Kultur. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist der Zwanzigste des jeweiligen Vormonats.

VERTRIEB:

Die gedruckte Ausgabe erscheint am Monatsanfang, die Onlineausgabe ist ab 30. des Vormonats abrufbar. Die Onlineausgabe ist kostenlos einsehbar unter: **www.wo-magazin.de/online-ausgabe**. Der Vertrieb der gedruckten Ausgabe erfolgt durch Auslage in ca. 300 öffentlichen Einrichtungen, Einzelhandelsgeschäften, Banken, Tankstellen, Kultureinrichtungen oder Gaststätten. Die Verteilungsliste umfasst das Stadtgebiet, alle Wormser Vororte sowie den südlichen Wonnegau.

Hinweis: Aktuelle Nachrichten aus Worms finden Sie tagesaktuell gratis auf unserer Homepage oder über unsere Social-Media-Kanäle.

ANZEIGENPREISE:

Die Angaben zu den Preisen für eine Anzeigenplatzierung können Sie den aktuellen „Mediadaten 2025“ (Stand: 31.07.2025) entnehmen, die wir bei Interesse gerne zusenden.

LESER-ABONNEMENTS:

Für 21,60 Euro erhalten Sie ein Standard-Abo. Hierbei erhalten Sie ein Jahr lang jeweils zum Erscheinungstag die aktuelle Ausgabe per Post zugestellt.

NACHDRUCK:

Alle Urheberrechte für Texte, Gestaltung oder Fotos liegen beim Verlag oder den jeweiligen Autoren, Grafikern und Fotografen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erfolgen.

VERANSTALTUNGSHINWEISE:

Terminhinweise (möglichst mit Foto mit einer Mindestauflösung von 300 dpi) übermitteln Sie bitte bis zum Redaktionsschluss idealerweise per E-Mail. Welche Terminhinweise berücksichtigt werden, liegt im Entscheidungsbereich der Redaktion. Für die Angaben zu den Veranstaltungshinweisen übernehmen wir keine Gewähr.

HERAUSGEBER, GESCHÄFTSFÜHRUNG UND CHEFREDAKTION:

Frank Fischer (verantwortlich im Sinne des Presserechts, namentlich gekennzeichnete Artikel verantworten die Autoren selbst)

REDAKTION:

Dennis Dirigo, Frank Fischer, Jim Walker jr., Anja Schreiber, Christine Ziegler

MEDIENBERATUNG:

Christine Ziegler, Nicole Bircan

FOTOGRAFEN:

Andreas Stumpf bzw. je nach Quellenangabe.

GRAFIK, ANZEIGENSATZ UND PRODUKTION:

Simone Klinkert

DRUCK:

Bauer Print Aschaffenburg

VERLAG:

Fischer Verlags- und Marketingservice
ALZEYER STRASSE 194, 67549 WORMS

TELEFON

06241 30 40 20

E-MAIL

info@wo-magazin.de

HOMEPAGE

www.wo-magazin.de

FACEBOOK

www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtMagazin/

INSTAGRAM

www.instagram.com/wostadtmagazin

HINWEIS:

An dem Magazin bestehen keinerlei Beteiligungsverhältnisse und es wird zu 100% produziert und finanziert von Fischer – Verlags- und Marketingservice GbR.

**Achtung,
wir sind
umgezogen!**



DRUCKEREI & LETTERSHOP

DRUCKEN - PERSONALISIEREN - VERSENDEN

bauerprint GmbH
Aschaffenburg
06021 581640 | www.bauerprint.de | info@bauerprint.de

bauerprint
die druckerei

NOCH VOR ALLEN ANDEREN DIE NEUESTE **WO!** AUSGABE LESEN...

Ab 30. des
Monats unter:



[www.wo-magazin.de/
online-ausgabe](http://www.wo-magazin.de/online-ausgabe)

ÜBER DIE SUCHFUNKTION
AUF UNSERER **WO!** INTERNETSEITE
KÖNNEN SIE AUCH
ÄLTERE ARTIKEL NACHLESEN:
www.wo-magazin.de

IMMER ZEITNAH ÜBER DAS
STADTGESCHEHEN INFORMIERT:

[www.facebook.com/
WO.DASWormserStadtmagazin/](http://www.facebook.com/WO.DASWormserStadtmagazin/)

SIE FINDEN UNS AUCH BEI INSTAGRAM
[instagram.com / wostadtmagazin](https://www.instagram.com/wostadtmagazin)

www.vb-alzey-worms.de/immobilien.html

Kostenlose
Beratung

Entspannt
verkaufen lassen.

QR-Code
scannen



Hier geht es zur Homepage

Persönlich und lokal.

Wir kennen unsere Heimat, Ihre potenziellen Käufer und alle relevanten Partner für einen erfolgreichen Immobilienverkauf.

www.vb-alzey-worms.de/immobilien.html

Tel.: 06241 841-1900

 **Volksbank Immobilien GmbH**
Alzey-Worms